

Dynamo Dresden S. 16/17

Im Angriff fehlt die Qualität!

Foto: osnapix

Souveränes 4:1 S. 18/19

Feurige „Bullen“ überrennen Mainz

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

MOPO EXTRA

HEUTE:
MOPO + Minitrikot
nur **5,40 €**
ohne Minitrikot 0,90 €

DYNAMO-Trikot
aktuelle Saison
2018/19

DRESDNER MORGEN POST

Nr. 342/51 F11789

DRESDNER MORGEN POST

Montag, 17.12.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Irre Entdeckung in der Fotofalle

Sachsen-Ziege

lebt mitten unter Wölfen S. 11

Fotos/Montage: dpa/Klaus-Dietmar Gabbert, privat

Stephanie Stumph S. 6

So lief ihr letztes „Riverboat“

Foto: imago

Trend aus Sachsen S. 14

Hanf-Stollen ist der Überflieger

Foto: Klaus Jedlicka

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE

Geschmackvoll

*Schenken,
typisch Korch!*



Original Radeberger
Präsentkörbe zum
Weihnachtsfest!
In Ihrer Filiale vorbestellen
und entspannt verschenken!



Unser Heimatfleischer.

Verspätungen, Zugausfälle, Berater-Honorare

Ein ICE verlässt den Leipziger Hauptbahnhof: Der Bund sieht den Zug für das Bahn-Management auch allmählich abgefahren und fordert rasche Reformen.



Bundesregierung fordert drastische Bahn-Reformen

Ultimatum an das Management: Der Bund verliert die Geduld mit der Bahn-Spitze, verlangt einen raschen Umbau des Staatskonzerns. Dabei geht es vor allem darum, die Führungsstrukturen zu straffen und unter

an der-rem die Geschäftsfelder DB Fernverkehr und DB Regio neu zu ordnen oder zu verschmelzen.

„Wir sind besorgt darüber, wie der DB-Vorstand das System Bahn fährt. Mit der Leistung kann man nicht zufrieden sein“, kritisierte der Parlamentarische Staatssekretär im Verkehrsministerium, Enak Ferlemann (55, CDU), in der „WamS“. Der Politiker aus dem Ressort von Andreas Scheuer (44, CSU) macht Führungsfehler für die häufigen Probleme des Unternehmens verantwortlich.

Ferlemann fordert eine

Neustrukturierung: „Wir erwarten, dass der Vorstand der Bundesregierung bis März ein entsprechendes Konzept vorlegt. Erste Ergebnisse wollen wir bei einem Termin im Januar hören.“ Der Bund sitzt als Eigentümer auch mit Vertretern im Aufsichtsrat und kontrolliert somit das Management.

Der Beauftragte der Bundesregierung für den Schienenverkehr kritisierte, es gebe unterhalb der Bahn-Holding Aktiengesellschaften mit Vorständen und Aufsichtsräten, „die aneinander vorbei und zum Teil auch gegen die Interessen der anderen DB-Gesellschaften entscheiden“.

SPD-Politiker Carsten Schneider (42) forderte, in den einzelnen Unternehmen müsse „das Denken in Kästchen und Vorgärten aufhören“. Die Grünen machen die CSU für die Misere verantwortlich. Seit fast zehn Jahren interessierten



Bahn-Chef Richard Lutz (54)

sich CSU-Verkehrsminister nicht dafür, dass die Bahn immer tiefer in die Krise fahre: „Jetzt wird aufgeheult, und das Bahn-Management bekommt den Schwarzen Peter zugeschoben“, ätzte Fraktionsvize Oliver Krischer (49). Neben Verspätungen und Zugausfällen hat die Bahn auch ein Problem mit millionen

schweren Berater-Honoraren. Laut „BamS“ hat der bundeseigene Betrieb von 2015 bis 2018 mehr als eine halbe Milliarde Euro für externe Berater ausgegeben. Bahn-Chef Richard Lutz (54) hat inzwischen - mit einem „Budgetdeckel von 100 Millionen Euro“ - die Notbremse gezogen.

Kommentar



Der Wahn mit der Bahn

Von Thomas Schmitt

Drei Posten hierzulande stehen wahrscheinlich unter Beobachtung einer ganzen Nation wie sonst kein anderer. Und Hand aufs Herz! Wer von uns hat noch nicht gewusst, wie man es als Kanzler, Fußball-Nationaltrainer oder eben als Bahnchef besser macht? Einfach ist der Job an der Spitze des Staatskonzerns mit seinen weltweit mehr als 320 000 Mitarbeitern gewiss nicht.

Auch deshalb verwundert die Personalauswahl auf Vorstandsebene manchmal: wenn etwa ein gut dotierter Versorgungsposten an den eher fachfremden CDU-Politiker Ronald Pofalla vergeben wird. Oder wenn ein Mann wie einst Hartmut Mehdorn vom damaligen SPD-Kanzler Gerhard Schröder berufen wird.

Viele der gravierenden Probleme des Mobilitätskonzerns heutzutage beruhen auf Versäumnissen und Missmanagement aus jener Zeit. Mehdorn hat die Bahn bekanntermaßen kaputtgespart, um sie - im Auftrag der damaligen Bundesregierung - börsenfähig zu machen. So sind Zugausfälle, Unpünktlichkeiten und ein marodes Streckennetz zu einem Markenzeichen der Bahn geworden. Dass die Vorstände danach die Probleme bis heute nicht annähernd in den Griff bekommen haben, spricht nicht für ihr Management-Können.

Foto: dpa/Hendrik Schmidt, imago/M. Popow, dpa/Sören Starke

Trotz Einigung mit EVG geht Tarifpoker weiter

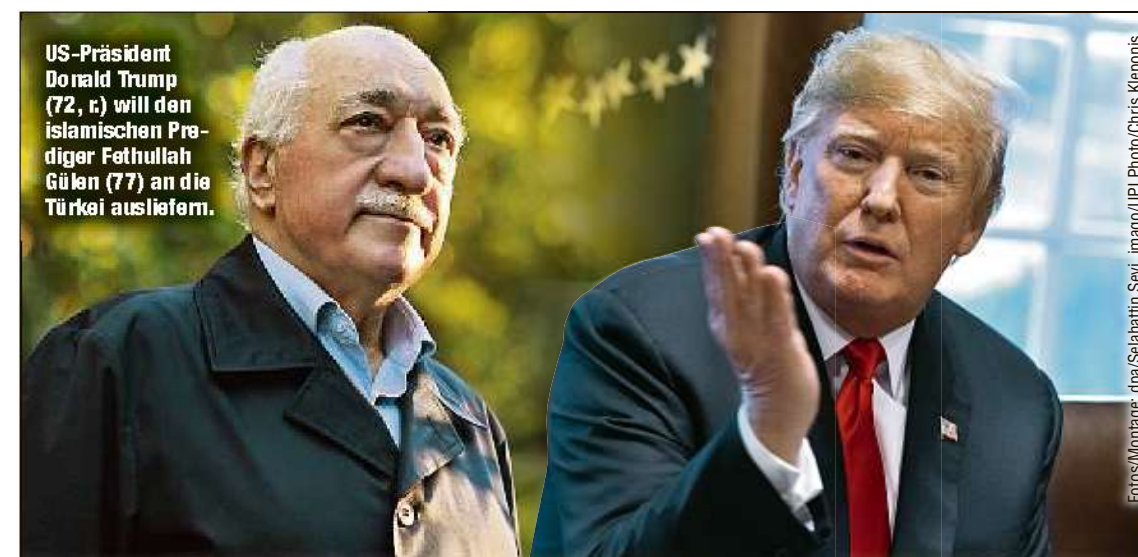
BERLIN - Frohe Vorweihnachtsbotschaft für Bahn-Reisende: Dieses Jahr drohen keine Streiks mehr. Der Staatskonzern hat sich mit der Gewerkschaft EVG auf ein Lohn-Plus von insgesamt 6,1 Prozent in zwei Stufen geeinigt - zum 1. Juli 2019 plus 3,5 Prozent, ein Jahr später noch einmal plus 2,6 Prozent. Zudem erhalten die Beschäftigten eine Einmalzahlung von 1000 Euro. Die neuen Tarifverträge haben eine Laufzeit von 29 Monaten.

Die Gewerkschaft Deutscher Lokführer (GDL) hält sich dagegen zu ihrem weiteren Vorgehen bedeckt. Die GDL hatte die Tarifverhandlungen für gescheitert erklärt. Nun könnte eine Schlichtung folgen. Bis zum Ende dieses Verfahrens gilt jedoch ein Streikverbot. Bei der Bahn hieß es: „Wir sind selbstverständlich weiter verhandlungsbereit.“

EVG-Mitglieder während des Warnstreiks vor einer Woche in Berlin.



Foto: imago/Markus Heine



US-Präsident Donald Trump (72, r.) will den islamischen Prediger Fethullah Gülen (77) an die Türkei ausliefern.

Foto: Montage dpa/Selhattin Sevi, imago/DPI Photo/Chris Kleponis

Trump will Gülen an Türkei ausliefern

ISTANBUL/WASHINGTON - US-Präsident Donald Trump (72) hat der türkischen Regierung versprochen, Islam-Prediger Fethullah Gülen (77) auszuliefern. Laut Ankaras Außenminister Mevlüt Cavusoglu (50) hat der US-Republikaner die Zusage während des G20-Gipfels in

Argentinien gemacht, berichten türkische Medien jetzt.

Die Türkei macht Gülen für den Putschversuch vom Sommer 2016 verantwortlich. Der Erzfeind von Türkei-Präsident Recep Tayyip Erdogan (64) lebt seit Langem im US-Bundesstaat Pennsylvania.

Das Thema ist ein zentraler Konflikt zwischen den USA und der Türkei. Bereits Mitte November hatten US-Medien berichtet, dass das Weiße Haus bei verschiedenen Behörden Erkundigungen über rechtliche Möglichkeiten eingezogen habe, Gülen außer Landes zu bekommen.

UN-Gipfel regelt Klimaschutz neu

KATTOWITZ - Das Pariser Klima-Abkommen war im Grunde nur das Vorwort: Der UN-Gipfel in Polen hat nun ein umfassendes Regelwerk zum Klimaschutz beschlossen. Mithilfe des gut 130 Seiten

umfassenden Dokuments sollen die Erderwärmung und ihre fatalen Folgen wie Dürren, Stürme und Überschwemmungen gebremst werden.

Nach zwei Wochen zäher Ver-

handlungen in Kattowitz legt das von fast 200 Staaten gebilligte Regelbuch fest, dass ab 2024 alle Länder regelmäßig berichten müssen, wie viel Treibhausgase sie ausstoßen und was sie dagegen tun. UN-Generalsekretär António Guterres (69) sprach von einem „soliden“ Ergebnis.

Brinkhaus lockt Migranten in Union

BERLIN - Unions-Fraktions-Chef Ralph Brinkhaus (50) fordert die CDU auf, sich offener für Migranten als mögliche Parteimitglieder zu zeigen. Schließlich lebten mittlerweile viele Menschen in Deutschland, die ihre Wurzeln in anderen Ländern haben, sagte der CDU-Politiker in der „FAS“: „Wer unsere Werte teilt, ist eingeladen,

in der CDU mitzumachen.“ Dafür müsse man kein Christ sein. „Auch Atheisten oder Menschen anderen Glaubens sind willkommen“, betonte er. Das müsse seine Partei auch stärker nach außen hin so vermitteln. Als „letzte Volkspartei“ müsse die Union für alle Menschen offen sein, wenn sie sich zu den Grundsätzen der Partei bekennen.



Ralph Brinkhaus (50, CDU)

Foto: dpa/Kay Nietfeld

Nürnberger Messerstecher war mehrfach vorbestraft

NÜRNBERG - Aufatmen in der Franken-Metropole: Die Polizei hat den Messerstecher von Nürnberg geschnappt. Die Fahrer sind sich sicher, den mutmaßlichen Angreifer auf drei Frauen gefasst zu haben. Der Tatverdächtige ist vielfach mit dem Gesetz in Konflikt geraten.

Der Mann (38) ist bereits 18-mal verurteilt worden - vorwiegend wegen Diebstahls, Drogendelikts, Brandstiftung, Betrugs und Beleidigung. Er kas-

sierte aber auch einmal eine Jugendstrafe wegen einer Vergewaltigung. Es sei „ein Spaziergang quer durchs Strafgesetzbuch“, sagte Oberstaatsanwältin Antje Gabriels-Gorsolke.

Das Motiv für die Angriffe auf drei Frauen ist weiter unklar. Der Verdächtige hat sich bisher nicht zu den Vorwürfen geäußert. Weil er alle seine Opfer auf dem Nachhauseweg überraschte, geht die Anklagebehörde in allen drei Fällen von versuchtem

Mord aus. Ob der Deutsche ohne festen Wohnsitz psychisch krank ist, war zunächst unklar.



Einar der Torte in Nürnberg.

Foto: dpa/Daniel Kammann

Verkehrsminister Andreas Scheuer (44, CSU)

Meine Meinung



Spannendes Rennen

Von Gerhard Jakob

Weg vom Diesel, hin zum klimafreundlichen Antrieb. Endlich und fast schon zu spät kommt auch unsere Automobilindustrie langsam in die Gänge bei der Entwicklung und Vermarktung von Elektrofahrzeugen.

Bei VW in Dresden und Zwickau etwa hat der Konzern inzwischen das Steuer herumgerissen und setzt voll auf Stromer. In der Gläsernen Manufaktur etwa werden jetzt schon im 2-Schicht-Betrieb E-Golfs produziert, demnächst soll hier das Nachfolgemodell „ID“ vom Band laufen und später sogar noch die Elektroversion des E-Busses. Für die Lausitz propagiert die Bundesregierung „persönlich“ den Aufbau von großen Batteriewerken und überall werden mit viel Aufwand E-Tankstellen errichtet.

Jetzt, wo die Stromer langsam Fahrt aufnehmen, kommen namhafte Wissenschaftler um die Ecke und fordern eine neue Lösung für das alte Umweltproblem: Wasserstoff! Ja, was denn nun? Alles zurück auf Los und mit Brennstoffzellen und Wasserstoff-Tanken an den Start gehen? Beide Systeme haben Vor- wie Nachteile. Für den Stromer spricht: Elektroleitungen liegen längst flächendeckend, die Entwicklung ist weit fortgeschritten. Wasserstoff hat dafür einen hohen Wirkungsgrad, ist in der Handhabung für Endverbraucher unkompliziert und hat kein Reichweitenproblem. Tanken ist wie bisher ein Vorgang von Sekunden. Ob wir uns - auch was die Infrastruktur betrifft - beides leisten können oder wollen, müssen wir abwarten. Es entwickelt sich gerade ein spannendes Rennen.

Bericht Seiten 12/13

Nachrichten

Nostalgische Diebe

NEUSTADT - Ob sie auf der Suche nach einem Oldtimer waren? In der Theresienstraße klauten Autodiebe einen Transporter VW T4. Alter der Beute: stolze 24 Jahre! Der Wert ist noch nicht beziffert, die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Einbruch am Nachmittag

HELLERAU - Kaum waren die Bewohner eines Einfamilienhauses in der Ludwig-Kossuth-Straße nicht mehr da, schon gab es dort einen Einbruch: Zwischen 14.45 und 17.30 Uhr brachen diese ein Fenster auf, durchwühlten alles und verschwanden mit einer noch unbekannt Menge Bargeld. Wie hoch der Sachschaden ist, muss noch ermittelt werden.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Fotos: Petra Hornig

Max Kober (23) lässt es beim Traditionsstand von Huss duften.

Höchste Weihnachtskunst zum Gucken und Staunen

Die fleißigen Handwerker vom Striezelmarkt

Von Anneke Müller

Wer will fleißige Handwerker sehen? Der sollte auf den Striezelmarkt gehen! In den Marktgassen lebt die Tradition der Kerzenmacher, Plauener Spitzensticker, der Räucherkerzen und der Schnitz- und Drechselkunst zur Weihnachtszeit wieder auf. Das gestrige Schwibbogenfest rückte nicht nur das begehrte Wahrzeichen mit den geschnitzten Alltagsmotiven der Bergleute in den Mittelpunkt - es ehrte alle Kunsthandwerke der Region.

Tausende Schwibbögen werden jedes Jahr in Seiffen gefertigt. Einst am Eingang der Bergstollen zu finden, erleuchten sie heute die Fenster der Wohnungen. Seit 1932 fertigt das Unternehmen Richard Gläser aus Seiffen erzgebirgische Volkskunst und natürlich sind auch Schwibbögen zwischen Räuchermännlein und Pyramiden zu entdecken. Geschmückt sind sie oft mit gedrechselten Figuren. „Die Gesichter sind mit der Hand gemalt“, sagt Heiko Fabel (50). Das „Kleid“ der Spannbäumchen wird ebenfalls händisch mit einem Speidel geschnitten.

Original Neudorfer Räucherkerzen von Huss verbreiten verführisch ihren Duft und können sich gegen den allgegenwärtigen Glühweinduft durchaus behaupten: Seit 1930 fertigt das Traditionsunternehmen die kleinen schwarzen Kegel „aus Holzkohle und natürlichen Harzen - ganz ohne chemische Zusatzstoffe“, wie Max Kober (23) erklärt.

In einer Schauwerkstatt in Neudorf (Sehmatal) kann man das Kerzenmachen selbst erlernen. Der Stand von Ingrid Necke, die seit knapp 30 Jahren auf dem Striezelmarkt Plauener Spitze verkauft, ist im wahrsten Sinne des Wortes „Spitze“. Hinter einem Vorhang

von Fensterbildern, Decken und Anhängern erklärt die Chefin: „Es wird auf einen Trägerstoff gestickt, der dann entfernt wird.“ Sie fährt zu den Stickern, immer auf der Suche nach den schönsten Stücken. Der Ursprung der Plauener Spitze geht auf den Anfang des 19. Jahrhunderts zurück, als glatte Baumwollstoffe durch Stickereien veredelt wurden.

Im „Bienenhaus“ zeigt Daniela Metzner (52), wie ihre Tannenbäumchen und Sternkerzen aus heißem Bienenwachs in Formen gegossen werden. Wer die Handwerker besuchen will: Der Striezelmarkt geht noch bis 24. Dezember.

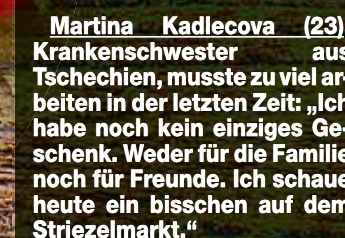
Heiko Fabel (50) zeigt am Stand Richard Gläser die Entstehung eines Schwibbogens.

Im „Bienenhaus“ gießt Daniela Metzner (52) Kerzen.

Nur noch eine Woche bis zum Fest! Haben Sie schon Ihre Geschenke?



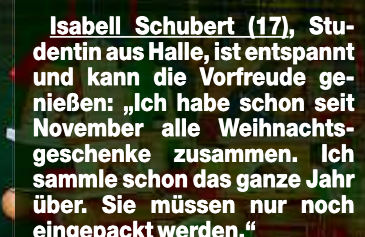
Vaclav Pintr (23) aus dem südböhmischen Pisek: „Heute genieße ich einfach nur Eierpunsch. Denn meine Geschenke habe ich alle schon. Irgendwie war es dieses Jahr ganz leicht.“



Martina Kadlecova (23), Krankenschwester aus Tschechien, musste zu viel arbeiten in der letzten Zeit: „Ich habe noch kein einziges Geschenk. Weder für die Familie noch für Freunde. Ich schaue heute ein bisschen auf dem Striezelmarkt.“



Martin Möllerke (23), Student aus Dresden, nutzt die Chance beim Striezeln, um nach Präsenten zu schauen: „Für Vati und Mutti habe ich schon etwas. Aber es fehlen noch drei, vier Geschenke.“ Nervös macht ihn das nicht: „Es ist ja noch Zeit.“



Isabell Schubert (17), Studentin aus Halle, ist gespannt und kann die Vorfreude genießen: „Ich habe schon seit November alle Weihnachtsgeschenke zusammen. Ich sammle schon das ganze Jahr über. Sie müssen nur noch eingepackt werden.“



Bastian Foik (39) aus Berlin kennt keinen Geschenke-Stress: „Das macht alles meine Frau.“ Anders sieht es bei Sohn Fabian (10) aus: „Ich muss noch einige Geschenke basteln, auch für die Eltern.“



Prost! Hier gibt's Gratis-Glühwein

Ob Sie alle Geschenke schon besorgt haben oder nicht: Für ein Glühweinpäuschen auf dem Striezelmarkt ist immer ein Moment Zeit. Die MOPO lädt Sie dazu ein und verlost 5x 2 Getränke-Gutscheine für das „Apfelpunsch Stübchen“ der Traditionskellerei Oese (seit 1935) auf dem Striezelmarkt.

Rufen Sie heute um 14 Uhr bei uns an, Tel. 0180/5 00 18 61 (0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz der Telekom; Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min.)

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Rachermännel für MOPO-Leser

Holen Sie sich echte Erzgebirgskunst mit der Morgenpost ins Haus! Nur in der Adventszeit lockt dieses tolle Abo-Angebot: Sie müssen nur die MOPO für zwei Monate abonnieren und bekommen einen echten erzgebirgischen Räuchermännel gratis dazu.

Der „Schäfer“ kommt aus Cämmerswalde und wurde exklusiv für die MOPO von der Traditionsfirma Zeidler Holzkunst gefertigt. Verwendet wurde dafür Buchenholz aus heimischen Wäldern. Aus 15 Teilen setzt sich das süße Männel mit den beiden Schäfehen und dem Pfeifchen zusammen. Entworfen hat es Firmenchef Andre Zeidler (49), der gelernter Spielwarenhersteller ist.

Das Männel erhalten Sie bei Abschluss eines zweimonatigen Aktionsabos für nur 18,90 Euro. - nur solange der Vorrat reicht. Rufen Sie schnell an und nennen Sie das Stichwort „Schäfer“. Sie erreichen unsere Abo-Hotline heute wieder von 8-18 Uhr unter 0351/48 64 26 86.

Dieses süße Männel könnte bald Ihnen gehören.



AUTOHAUS DRESDEN

HIER KAUFT MAN GEBRAUCHTWAGEN

- Ständiger Zugriff auf über 4.500 Gebrauchtwagen aller Marken und Klassen
Günstigste Preise in der Region
Leasing und Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich
Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens

BIG DEAL 5 Jahre Garantie + 3 Inspektionen GESCHENKT!

AUTOHAUS-DRESDEN.DE

1) Händler-eigene Garantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellerangaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Friedrichstadt · Klotzsche · Kaitz · Kaditz · Freital · Lichtenberg

Advertisement for Isuzu and Chevrolet cars, featuring a yellow car and text: 'JETZT BEI UNS Junge Gebrauchtwagen mit bis zu 50% PREISVORTEIL gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.'

Nach 42 Sendungen war Schluss

Stephanies letzter Auftritt im „Riverboat“

Und tschüss, „Riverboat“! Freitagnacht moderierte Schauspielerin Stephanie Stumph (34) in Leipzig mit Jörg Pilawa (53) ihre letzte MDR-Talkshow. Kollegin Susan Link (42) verabschiedete sich eine Woche zuvor aus dem Format. Ab Januar 2019 plaudern im „Riverboat“ Jörg Kachelmann (60) und Kim Fisher (49) mit den Gästen.

Gregor Gysi (70) aus „Es waren tolle zwei Jahre. Wir hatten viele tolle Gäste, viele Highlights“, bedankt sich Stephanie. Zum Abschiedstark zu Gast: Musiker Helge Schneider (63) und Comedian Paul Panzer (46). Letzterer überraschte Pilawa und Stumph mit einem Zusammenschnitt ihrer Talks und einem Kompliment: „Ich habe von vielen Menschen gehört, dass es zwei tolle Jahre mit Euch waren. Aber wie sagt man so schön: Jedem Ende wohnt ein Neubeginn inne.“

Wie wahr: Ab 1. Februar lädt Stephanie Stumph an der Seite von Wigald Boning (51) zum MDR-„Privatkonzert“ in die Löbauer Bauhaus-Villa von Fabrikant Schminke ein. Die ersten Folgen - u.a. mit Sängerin Marla Glen (58), „Prinz“ Sebastian Krumbiegel (52), Ex-„Spice Girl“ Mel C (44), Sänger Ray Wilson (50) und Chris Thompson (70, „Manfred Mann's Earth Band“) - wurden im Oktober produziert.

Stephanie Stumph stieg im Januar 2017 in die Show ein, fragte in 42 Sendungen Gäste von Barbara Wussow (57) bis

Stephanie Stumph (34) bei einer ihrer letzten Talkrunden im „Riverboat“ - im Oktober gab der MDR ihren Abschied bekannt.



Mit traurigem Gesicht verabschiedeten sich Stephanie Stumph und Jörg Pilawa (53) vom „Riverboat“-Publikum.



2017 stieg Stephanie Stumph in die Talkshow ein, zeichnete 2018 sogar zwei Sendungen in Dresden auf.



0351/48 64 26 71

Da muss jeder Lidstrich sitzen ... 12 Kosmetik-Schülerinnen üben schon für den SemperOpernball

Zwölf junge Frauen - und eine große Aufgabe. Die künftigen Kosmetikerinnen der privaten Berufsschule IBB machen die rund 200 Debütanten des SemperOpernballs schön. Damit alle 100 Paare am 1. Februar den Ball mit strahlendem Make-up eröffnen, wird schon jetzt fleißig trainiert.

Größte Herausforderung: „Die Schülerinnen des zweiten Ausbildungsjahres haben am Balltag nur 20 Minuten für das Make-up eines Paares Zeit“, sagt Visagistin und Ausbilderin Manja von Wildenhain. „Noch brauchen sie 30 Minuten.“ Da hilft nur: Üben, üben, üben - bis jeder Lidstrich sitzt. Deshalb trainiert Sarah (18) immer wieder, wie Grundierung oder Lidschatten zügig aufgetragen, die Lippen mit perfekter Kontur geschminkt werden. Kleiner Anreiz: „Auf das Ball-Make-up bekommen die Schülerinnen eine Note“, verrät



Visagistin Manja von Wildenhain schaut Sarah Mitzschke (18, r) beim Schminken ihrer Mitschülerin Johanna Marie Busch (20, l.) über die Schulter.

Manja von Wildenhain. Johanna (20) hofft wie ihre Freundinnen: „Vielleicht dürfen wir uns nach der Arbeit auch unter die Gäste mischen.“

Dresdens „Iron Man“ hat einen Sohn bekommen



Das ist Rocco neuer Superheld: Söhnchen Emilio.

Helden-Nachwuchs beim Dresdner „Iron Man“. Der erfolgreiche und ausgezeichnete Cosplayer Rocco Zschuppe (31) ist Papa geworden. Auf den Tag genau zum errechneten Termin kam sein Söhnchen zur Welt.



Fotos: Steffen Füssel, privat

Der kleine Knabe heißt aber nicht etwa Tony - wie Papas Filmidol: Iron Man alias Tony Stark. Oder mit Vornamen Robert wie Hollywood-Darsteller Downey junior. „Mein Sohn heißt Emilio. Kam mit 3 830 Gramm zur Welt und ist 53 Zentimeter groß“, so der stolze Papa, der im wahren Leben kein Superheld, sondern Karosseriebauer ist. Rocco hatte erst im Oktober Emilios Mama Cathleen in Dresden geheiratet. Da wölbte sich schon ein kugelrunder Babybauch unterm weißen Hochzeitskleid. Jetzt ist das Glück perfekt!

Rocco Zschuppe (31) schwärmt für Iron Man, baute sich den Superanzug des Filmhelden nach.

AUTOLAND

erfolgreiche Jahreswagen zum Discountpreis

Fiat Tipo Seit 30 Jahren Erfolgsmodell



40% billiger

Sofort zum Mitnehmen!

FIAT TIPO Kombi

1.6 Diesel - 84 kW/114 PS - EZ 09/2017, 7 tkm, Navigation, 2-Zonen Klimaautomatik, Einparkhilfe, Rückfahr-Kamera, Freisprechanlage, Bordcomputer, Sprachsteuerung, Bluetooth, Tempomat, el. Fensterheber/Spiegel, Radio-Farbe/Touch/AUX/USB, LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Multifunktionslenkrad, geteilte Rücksitzbank umklappbar, City-Lenkung, Bremsassistent, höhenverstellb. Fahrer-/Beifahrersitz/Lenkrad, EU6

statt UVP* 22.540€

13.450 €

Deutschlands größter Autodiscounter

<p>CORSA Color Edt.</p> <p>32% billiger statt UVP* 16.905€ Autoland Jahreswagenpreis 11.450€</p> <p>1.4 Benziner - 66 kW/90 PS - EZ 07/2017, 16 tkm, Klima, Bluetooth, Tempomat, LED-Tagfahrlicht, Radio-Touch/USB, Bordcomp., Multif.-Lenkrad, Alu</p>	<p>FABIA Kombi</p> <p>28% billiger statt UVP* 19.405€ Autoland Jahreswagenpreis 13.900€</p> <p>1.0 Benziner - 81 kW/110 PS - EZ 01/2018, 7 tkm, Klimaaut., Sitzhgz., Einparkh., Anhängerkupplung abnehm., Bluetooth, AUX/USB/SD, Multif.-Lenkrad</p>	<p>OCTAVIA</p> <p>39% billiger statt UVP* 22.750€ Autoland Jahreswagenpreis 13.900€</p> <p>1.6 Diesel - 66 kW/90 PS - EZ 07/2017, 8 tkm, Klima, Bluetooth, Temp., LED-Tagfahrlicht, Komfortschliebung mit FB, höhenverstellb. Sitze, EU6</p>	<p>TRANSIT Connect</p> <p>33% billiger statt UVP* 24.544€ Autoland Jahreswagenpreis 16.450€</p> <p>1.5 Diesel - 74 kW/101 PS - EZ 07/2017, 9 tkm, Klima, Bordcomp., Bluetooth, Sprachsteuerung, Berganfahrhilfe, Schiebetoür, Ford-SYNC, ISOFIX</p>
<p>ECOSPORT Titanium</p> <p>31% billiger statt UVP* 24.505€ Autoland Jahreswagenpreis 16.900€</p> <p>1.0 Benziner - 92 kW/125 PS - EZ 08/2017, 31 tkm, Klimaaut., Navi, Kamera, Sitz-/Frontscheibenhgz., Bluetooth, Sprachstrg., Tempomat, Notrufassistent</p>	<p>KIA SPORTAGE</p> <p>22% billiger statt UVP* 22.834€ Autoland Jahreswagenpreis 17.900€</p> <p>1.6 Benziner - 97 kW/132 PS - EZ 05/2018, 5 tkm, Klimaaut., Sitzhgz., vo/hf. Bluetooth, Licht-/Regensensor, Temp., Einparkh., Bordcomp., Sprachstrg.</p>	<p>MOKKA X</p> <p>38% billiger statt UVP* 30.645€ Autoland Jahreswagenpreis 18.900€</p> <p>1.4 Benziner - 103 kW/140 PS - EZ 07/2017, 10 tkm, Navi, Klimaaut., Voll-Leder, Sitz-/Lenkradtrg., Einparkh., Kamera, Spurhalte-/Fernlichtassistent</p>	<p>T-ROC</p> <p>19% billiger statt UVP* 24.500€ Autoland Jahreswagenpreis 19.900€</p> <p>1.0 Benziner - 85 kW/116 PS - EZ 06/2018, 12 tkm, Klimaaut., Sitzhgz., Einparkhilfe, Bordcomputer, Spurhalteassistent, Bluetooth, Abstandswarnsystem</p>

bei Jahreswagen bis 50% sparen

<p>TUCSON</p> <p>24% billiger statt UVP* 27.580€ Autoland Jahreswagenpreis 20.900€</p> <p>1.6 Benziner - 97 kW/132 PS - EZ 09/2017, 5 tkm, Klimaaut., Navi, Sitzhgz., Einparkhilfe, Kamera, Licht-/Regensensor, Berganfahrhilfe, Tempomat</p>	<p>QASHQAI</p> <p>31% billiger statt UVP* 31.888€ Autoland Jahreswagenpreis 21.900€</p> <p>1.2 Benziner - 85 kW/116 PS - EZ 04/2018, 16 tkm, Navi, Voll-LED, Klimaaut., Einparkh., Kamera, Sitz-/Lenkradtrg., Panoramadach, Tempomat, Teilleder</p>	<p>KUGA</p> <p>37% billiger statt UVP* 36.450€ Autoland Jahreswagenpreis 22.900€</p> <p>1.5 Benziner - 134 kW/182 PS - EZ 03/2018, 11 tkm, Klimaaut., Bi-Xenon, Schaltwippen, Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenhgz., Einparkhilfe, Bluetooth, Allrad Automatik</p>	<p>X-TRAIL Facelift</p> <p>27% billiger statt UVP* 32.940€ Autoland Jahreswagenpreis 23.900€</p> <p>1.6 Benziner - 120 kW/163 PS - EZ 01/2018, 11 tkm, Klimaaut., Navi, Kamera, Spurhalte-/Totwinkelassistent, el. Heckklappe, Müdigkeitserkennung</p>
<p>GALAXY</p> <p>43% billiger statt UVP* 45.340€ Autoland Jahreswagenpreis 25.900€</p> <p>2.0 Diesel - 110 kW/150 PS - EZ 07/2017, 17 tkm, Voll-LED, Ford SYNC, Schaltwippen, Navi, Klimaaut., Sitzhgz., Leder, Einparkh., inkl. Kamera, EU6</p>	<p>PASSAT Kombi</p> <p>27% billiger statt UVP* 32.940€ Autoland Jahreswagenpreis 23.900€</p> <p>1.8 Benziner - 132 kW/179 PS - EZ 05/2018, 12 tkm, Navi, Voll-LED, Klimaaut., Sitzhgz., Kurvenlicht, Bluetooth, Abstandswarnsystem, Müdigkeitserk.</p>	<p>S-MAX ST-Line</p> <p>30% billiger statt UVP* 41.315€ Autoland Jahreswagenpreis 28.900€</p> <p>1.5 Benziner - 118 kW/160 PS - EZ 03/2018, 21 tkm, Navi, Voll-LED, Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenhgz., Spurhalte-/Park-/Fernlichtassistent, el. Heckklappe</p>	<p>RAV4 HYBRID</p> <p>26% billiger statt UVP* 43.090€ Autoland Jahreswagenpreis 31.900€</p> <p>2.5 Hybrid/Benziner - 114 kW/155 PS - EZ 06/2018, 5 tkm, Voll-LED, Navi, Klimaaut., Einparkhilfe, Kamera, Sitz-/Lenkradtrg., Spurn-/Totwinkelassistent</p>

Dresden Budapeststr. 42 • 0351-42 42 42 • Dresden Fritz-Meinhardt-Str. 2 • 0351-64 64 64 • Bautzen An der Hummel 5 • 03591-6 77 200
Meißen Zschendorfer Str. 82 • 03521-71 78 00 • Montag bis Freitag: 9–20 Uhr • Samstag: 9–18 Uhr • Sonntags immer große Autoschau!

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung. Autoland Dresden e.K. • Autoland Bautzen e.K. • Autoland Meißen e.K. • Autoland - Inhaber Wilfried Wilhelm Anklam

5000 Autos • alle Marken • flexibel finanzieren • 0% anzahlunanzahlungnahme und Ankauf aller Marken • 22x im Osten • 6x in Sachsen • www.autoland.de

Automaten-Sprenger gefasst - er ist erst 16!

Kurz nach 3 Uhr riss ein auter Knall einen Anwohner des Leutewitzer Rings aus dem Schlaf. Als die Polizei eintraf, konnte sie recht schnell die Ursache des Radaus feststellen: Vom dortigen Zigarettenautomaten waren nur noch Trümmer übrig.

Er wurde in die Luft gejagt - ob dabei Zigaretten oder Geld weggekommen sind, konnte nicht festgestellt werden. Wohl aber, wer da offenbar gezündelt hatte: Ein Teenager (16), der ebenfalls in Gorbitz wohnt, wurde vorläufig festgenommen. Dieser gilt zwar als tatverdächtig, da aber keine Fluchtgefahr besteht, kam er nach Personalausnahme wieder auf freien Fuß. eho



Vom Automaten steht jetzt nur noch der Mast.

Foto: Thomas Tümpke

Mit mehr als 2 Promille und unter Drogen

Ford-Fahrer nahm Radler auf die Haube

Foto: Roland Halasch



Mit diesem Ford fuhr der unter Drogen Stehende einen Radfahrer (45) über den Haufen.

Selten gehen solche Unfälle so glimpflich aus: Gegen 22 Uhr war ein Ford-Fahrer (22) in der Leipziger Straße unterwegs Richtung Innenstadt. Dabei riss er auf Höhe der Haltestelle „Alter Schlachthof“ einen Radfahrer (45) um, nahm ihn rund 250 Meter auf der Motorhaube mit. Doch der Angefahrene kam mit leichten Verletzungen davon.

250 Meter auf der Motorhaube - es müssen Sekunden des Grauens für den Radfahrer gewesen sein und jede einzelne hätte die letzte sein können. Doch nachdem der Ford Mondeo zum Stillstand gekommen war, konnte der Rettungsdienst Entwarnung geben: Nur ein paar Schrammen werden den Mann noch an den Unfall erinnern.

Für den Ford-Fahrer wird die Sache aber weitere Konsequenzen haben, er hatte mehr als zwei Promille Atemalkohol, stand dazu auch noch unter Drogen! Sofort beschlagnahm-

te die Polizei den Führerschein und erstattete Anzeige. An Auto und Rad blieben 3 500 Euro Sachschaden zurück. eho

Noch vor Ort nahm die Polizei dem Betrunkenen (27) den Führerschein ab.

Senior (90) fuhr Mann nieder und dann weiter zum Tanken

Da wurde der Führerschein wohl leider zu spät abgenommen: Am Abend war ein Rentner (90) mit seinem Toyota in der Tharandter Straße unterwegs, bog plötzlich rechts in eine Tankstelle ein und erfasste dabei einen Radfahrer (59). Dieser stürzte und zog sich schwere Verletzungen

zu. Der Rentner jedoch tankte erst mal und fuhr dann einfach nach Hause. Dort stellte die Polizei dann den Unfallflüchtigen, nahm ihm den Führerschein ab. Nun muss geprüft werden, ob der Senior überhaupt noch fahrtüchtig ist. Die Verkehrs-polizei ermittelt. eho

Der Markt in der Bautzner Straße ist das jüngste Angriffsziel des Schmierfinken.

Nazi-Sprayer zog Sudelspur quer durch Weißwasser

Langsam macht sich in Weißwasser Ärger breit: Seit einer Woche verschandelt ein Schmierfink die Stadt. Doch dieser Sprayer tobt sich nicht an Mauern von Industriebrachen, sondern Gartenlauben, Autos und Garagentoren aus. Der Schaden ist schon bei mehr als 15 000 Euro angekommen.

Angefangen hatte die Serie in der Gartensparte „Feldschlößchen“: Zwischen 10. und 13. Dezember entdeckten die Kleingärtner hier fünf mit unleserlichen Zeichen und Hakenkreuzen beschmierte Lauben, laut Polizei ein Schaden von 700 Euro.

„Mich persönlich hat es nicht getroffen“, sagt Vereinsvorsitzende Ute Müller. „Trotzdem macht mich das wütend und es ist einfach derselbe Täter besprühte Gartenlauben, Autos und Garagentore aus. Der Schaden ist schon bei mehr als 15 000 Euro angekommen.“ Vermutlich derselbe Täter besprühte zwischen 11. und 13. Dezember einen Opel Astra in der Prof.-Wagenfeld-Straße mit neongrüner Farbe, außerdem die Garagentore von Doppelhäusern in der Grünstraße und einen Container in der August-Bebel-Straße.



Rund um den Discounter hinterließ der Sprayer seine Spuren.

Foto: André Schulze

THEATERERLEBNISSE
VERSCHENKEN

BOULEVARD
THEATER
DRESDEN



Die erfolgreichste Boulevardkomödie der Welt



18. - 27. JANUAR

1. - 5. MAI

CHARLEYS TANTE

0351 26 35 35 26 · WWW.BOULEVARDTHEATER.DE



Für den Mazda konnte die Feuerwehr nichts mehr tun.

Mitten auf der Autobahn Mazda ging in Flammen auf

Die Heimfahrt endete in einem Inferno: Fünf Tschechen waren auf der Autobahn 17 auf dem Weg Richtung Prag. Plötzlich fing der Motorraum ihres Mazda 626 Feuer.

Der Fahrer (21) und seine vier Passagiere konnten den Wagen noch gerade rechtzeitig und ohne

Verletzungen verlassen. 22 Kameraden der Feuerwehr konnten nicht verhindern, dass das Gefährt zwischen den Abfahrten Bahretal und Bad Gottleuba ausbrannte. Schaden: rund 5 000 Euro. Die Polizei geht von einem technischen Defekt aus, während der Löscharbeiten kam es zu langen Staus.

Foto: Marco Forster

WEIHNACHTLICHE VOR-VORFREUDE:
ÜBER 400 KURZZULASSUNGEN RADIKAL REDUZIERT!

z.B. NISSAN JUKE NISMO RS 4x4
1.6 DIG-T, 157 kW (218 PS), Benzin
• Kurzzulassung, 10 km
• Bodykit, Sportauspuffanlage, Metallic
• Navigation, INTELLIGENT KEY u.v.m.
MTL. LEASINGRATE: € 156,-
AKTIONSPREIS: € 21.980,-
SIE SPAREN: € 9.953,-

z.B. NISSAN QASHQAI N-CONNECTA
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS), Benzin
• Kurzzulassung, 10 km
• Klimaautomatik, abgedunkelte Scheiben
• Navigation, INTELLIGENT KEY u.v.m.
MTL. LEASINGRATE: € 155,-
AKTIONSPREIS: € 21.690,-
SIE SPAREN: € 6.510,-

z.B. NISSAN X-TRAIL N-CONNECTA
1.6 DIG-T, 120 kW (165 PS), Benzin
• Kurzzulassung, 10 km
• 2 radio mit Bluetooth* und USB, Metallic
• Navigation, Rückfahrkamera u.v.m.
MTL. LEASINGRATE: € 167,-
AKTIONSPREIS: € 25.660,-
SIE SPAREN: € 9.290,-

INKLUSIVE³:
7 JAHRE GARANTIE
3 INSPEKTIONEN

Gesamtverbrauch l/100km: kombiniert von 7,3 bis 5,2; **CO₂-Emissionen:** kombiniert von 172,0 bis 121,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: D-B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. *NISSAN JUKE: Leasingsonderzahlung: € 1990,-; Mtl. Leasingrate: € 156,-; Laufzeit: 36 Monate; Kilometerleistung p.a.: 10.000 km. NISSAN QASHQAI: Leasingsonderzahlung: € 1.690,-; Mtl. Leasingrate: € 155,-; Laufzeit: 36 Monate; Kilometerleistung p.a.: 10.000 km. NISSAN X-TRAIL: Leasingsonderzahlung: € 2.490,-; Mtl. Leasingrate: € 167,-; Laufzeit: 36 Monate; Kilometerleistung p.a.: 10.000 km. Angebote der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. ³Gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. *Enthält 7 Jahre Händlerreiggarantie ab Erstzulassung auf die wichtigsten Baugruppen gemäß Bedingungen und 3 Inspektionen nach Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dia-garantie.eu. Alle Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht.

NISSAN
Innovation that excites

NISSAN
Innovation that excites

NISSAN
Innovation that excites

NISSAN
Innovation that excites

NISSAN
Innovation that excites

NISSAN
Innovation that excites

NISSAN AUTOCENTER DRESDEN
www.autocenter-dresden.de

01328 Dresden-WeiBig
01067 Dresden-Friedrichstadt
01217 Dresden-Kaitz

Am Hahnweg 2
Bremer Straße 18 b
Altkaitz 9

Tel.: 03 51/4 48 06-0 (Hauptbetrieb)
Tel.: 03 51/4 91 86-0
Tel.: 03 51/6 58 88 90-0

WIR SIND AUSGEZEICHNET: BESTE

Verlagssonderveröffentlichung

Großer Adventskalender mit täglichen Überraschungen

12

19

23

Alles inklusive!
Sorglos-Leasing
mit NISSAN



Das Autocenter Dresden gehört zu den größten NISSAN-Händlern in Deutschland.



Rundum sorglos abfahren - mit dem All inclusive Leasing von NISSAN.

Adventus Domini ist die Zeit, in der sich die Christenheit auf die Geburt Jesu vorbereitet. Advent ist aber auch die Zeit, in der Freunde und Familie näher zusammenrücken und besinnlich werden. Und es ist die Zeit voller Überraschungen. Wir haben auch welche für Sie! Denn wir öffnen jeden Tag ein Türchen. Dahinter verbergen sich bis Heiligabend lukrative Gewinnspiele, tolle Schnäppchen oder ganz besondere Angebote. Tägliches Reinschauen lohnt sich also. Kleiner Tipp: Unter www.tag24.de können Sie den Adventskalender auch „virtuell“ aufrufen.

All inclusive Leasing mit Rundum-sorglos-Paket

Das NISSAN Autocenter Dresden gehört mit seinen drei Standorten in Friedrichstadt, Weißig und Kaitz zu den größten NISSAN-Händlern in ganz Deutschland. Dort können Sie jetzt richtig starke All-inclusive-Leasing-Angebote abstauben und sorglos günstig fahren. Was damit gemeint ist? Beim Kauf eines Neuwagens haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Serviceleistungen ganz nach Ihren Wünschen hinzuzufügen.

So sehen die einzelnen Service-Leistungen aus:

- Technik-Service
- Technik-Service + Verschleiß
- Mobilitäts-Service
- Winterkomplett-Radsatz
- Einlagerung
- Versicherungs-Service

Und das Beste: Das Autocenter Dresden NISSAN haut den Big-Deal-Longlife-Service obendrauf. Das heißt, jeder Kunde bekommt 7 Jahre Garantie und drei Arbeitsleistungen bei der Inspektion geschenkt - einfach so! Jetzt liegt es an Ihnen: schnell zum Autocenter Dresden in Friedrichstadt, Weißig oder Kaitz gehen und sofort zuschlagen!



Das Autocenter Dresden wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Hier gibt's das Angebot:

Autocenter Dresden GmbH
In Dresden-Weißig
Am Hahnweg 2
Telefon: 0351/44 80 60



In Dresden-Kaitz
Altkaitz 9
Telefon: 0351/65 88 89 00

In Dresden-Friedrichstadt
Bremer Straße 18b
Telefon: 0351/49 18 61 86

www.autocenter-dresden.de

17

Tschechische Behörden vermuten Besitzer in Sachsen
Mitten unter Wölfen! Wem gehört die mutige Ziege in der Böhmisches Schweiz?

Von Anneke Müller

Im Nationalpark Böhmisches Schweiz lebt eine illegale, die wahrscheinlich aus Sachsen geflüchtet ist. Es ist eine Ziege, die im Böhmisches keiner vermisst. Sie scheint das Abenteuer zu lieben. Denn dass sie unter Wölfen lebt, stört sie nicht im Geringsten.



Tomas Salov, Sprecher des Nationalparks

Erstmals wurde sie bereits am 20. August von der Fotofalle im Gebiet um den Wolfsberg (vici hora) aufgenommen. „Da haben wir gestaunt, als wir plötzlich die schwarz-weiß geschleckte Ziege sahen“, so Nationalparksprecher Tomas Salov. Zumal das Tierchen auf gefährlichem Terrain lebt: Es teilt sich die fast unberührte Natur des Parks mit zwei

Wolfsgruppen (insgesamt vier oder fünf Tiere).

Die Mitarbeiter des Nationalparks fragten deshalb sofort in den umliegenden Dörfern auf tschechischer Seite nach. Doch niemand vermisst dort die Ziege. „Wahrscheinlich ist sie aus dem Sächsischen gekommen“, vermutet Salov. Sie trägt auch keine Markierung am Ohr, die ihre Herkunft verräte. Die Wölfe tun ihr offensichtlich nichts: Im November hüpfte sie plötzlich wieder durch das Bild.

Vielleicht ist sie auch zu flink für die Wölfe: „Sie ist in guter Kondition“, so der Parksprecher. „Wenn sich niemand meldet, machen wir nichts und überlassen es der Natur.“ Vielleicht aber hat ja jemand das lustige Tierchen wiedererkannt...



Die Ziege huschte schon öfter durch die Fotofalle.

Offenbar fühlt die Ziege sich von der Urwüchsigkeit der Böhmisches Schweiz angezogen.

Wölfe stellen eine große Gefahr für die Ziege dar.

Dresdner Essenz
WERKVERKAUF
26.11. - 21.12.2018
Montag - Freitag
9:30 - 18:00 Uhr
Leipziger Straße 300
(Eingang Geblersstraße)
01139 Dresden
Linie 4 Haltestelle
Geblersstraße

Liebevolle GESCHENKIDEEN für Weihnachten
Sie sind noch auf der Suche nach dem perfekten Geschenk? Bei uns finden Sie garantiert das Richtige.

- Erlasene Bade-, Dusch- und Körperpflegeprodukte
- Hochwertige Geschenksets
- Handgemachtes aus der DRESDNER ESSENZ MANUFATUR

Besuchen Sie uns auch online: www.dresdner-essenz.com

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. **bröt-fuer-die-welt.de/selbsthilfe**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

ALDI TALK
Einfach günstig. Einfach Prepaid.
alditalk.de

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Beliebtester Mobilfunkanbieter
Kundenbefragung März 2018
18 Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ALDI

Hoflößnitz
Weinkultur seit 1401

nur 3,- € pro Tasse*

Glühweinaktion für unsere treuen Kunden auf dem Striezelmarkt Dresden!

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen besinnliche Advents- & Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes, glückliches & erfolgreiches Jahr 2019!

*Genießen Sie noch bis zum 24.12.2018 unseren weißen und roten Hoflößnitz Bio-Glühwein für 3 € pro Tasse! (statt 3,50 €). Sie finden unseren Glühweinstand auf dem Dresdner Striezelmarkt in der Nähe vom Riesenrad.

Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit.

100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de

Deutsches Rotes Kreuz

Help
Hilfe zur Selbsthilfe
www.help-ev.de

Nachrichten

Amazon-Streik vorm Fest

LEIPZIG - Kurz vor Weihnachten hat die Gewerkschaft ver.di die Beschäftigten beim Versandhändler Amazon in Leipzig erneut zu einem mehrtägigen Streik aufgerufen. Seit heute Nacht bis Heiligabend sind jeweils Früh- und Spätschicht zum Ausstand aufgefordert. Seit 2013 kämpft ver.di mit Streiks für Tarifverträge bei Amazon.

Weniger Masern-Fälle

DRESDEN - 2018 hat es in Sachsen bislang deutlich weniger Masern-Fälle gegeben als im Vorjahr. Bis Anfang Dezember verzeichnete das Sozialministerium sieben Erkrankungen - 2017 waren es noch 68!

Adventsgrüße von Astro-Alex

LEIPZIG - Astronaut Alexander Gerst (42) hat gestern zum 3. Advent einen „Grüß nach #Leipzig!“ getwittert. Er stellte eine Luftansicht der Stadt ins Netz, auf der vieles sehr gut zu erkennen ist, etwa die Red-Bull-Arena und der Hauptbahnhof. Der erste deutsche Kommandant auf der Internationalen Weltraumstation ISS trägt den Spitznamen „Astro-Alex“.

Mehr Geld für Kommunen

DRESDEN - Sachsens Landkreise und kreisfreie Städte bekommen mehr Geld für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Bis Jahresende sollen insgesamt 18,4 Millionen Euro an rückwirkender Ausgleichszahlung für 2017 und 2018 fließen.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 1, 23, 30, 31, 37, 45; Superzahl: 9; Spiel 77: 7096064; Super 6: 413644. GlücksSpirale: Endziffer 4: 10 Euro; 99: 25 Euro; 949: 100 Euro; 9 383: 1000 Euro; 77 259: 10 000 Euro; 745 239 und 580 233: 100 000 Euro. Prämienziehung: 9 030 035: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN
Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
ArtDirector: Holm Römer
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppel (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Chemnitzer Uni-Professor entwickelt Energie der Zukunft

Kommt bald der Strom aus der Brennstoffzelle?



Professor Thomas von Unwerth sagt dem Wasserstoff als Energieträger eine große Zukunft voraus.

CHEMNITZ/DRESDEN - Alle reden derzeit von Elektroautos. Dabei laufen gerade in Sachsen Forschung und Erprobung eines weiteren, umweltfreundlichen Energieträgers auf Hochtouren: Wasserstoff. Neben der Eröffnung der ersten Brennstoffzellen-Tankstellen (MPO berichtete) wollen zahlreiche weitere Projekte die damit verbundene Technologie ebenfalls nutzen.

Ganz vorn dabei: Chemnitz. „Mit der Region Guangdong im Süden Chinas ist beabsichtigt, ein gemeinsames Forschungszentrum Guangdong - TU Chemnitz zum Thema Wasserstoff und Brennstoffzellen in China aufzubauen“, sagt Professor Thomas von Unwerth von der Fakultät Maschinenbau an der TU.



Forschung und Praxis an einem Strang: Professor Unwerth (M.) im Brennstoffzellen-Labor der TU mit Fuel-Cell-Powertrain-Chefs Achim Loecher (L.) und Thomas Melzer (r.).

Wasserstoff (H2) für Autos: In Sachsen gibt es bereits mehrere Tankstellen mit dem Zukunfts-„Sprit“, etwa in Dresden bei Total an der Wiener Straße.

Nur der Start einer öffentlichen Wasserstoff-Tankstelle für Chemnitz steht noch in den Sternen. Nach Dresden sind erst einmal Leipzig (Poststraße) und Meerane (Crimmitschauer Straße) im Landkreis Zwickau an der Reihe, teilte die Sächsische Energieagentur auf Anfrage mit.

Erst geappt, dann geschnappt ...

Hier liegen die Diebe, die Leipzigs Konsum-Chef die Autos klauten

LEIPZIG - Kaum gestohlen, schon ... verhaftet! In Leipzig haben Einbrecher das Haus von Konsum-Vorstand Dirk Thärichen (49) heimgesucht. Sie stahlen die beiden Familienautos des ehemaligen Managers der Leipziger Olympia-Bewerbung - kamen damit aber nur bis ins 40 Kilometer entfernte Bad Düb.



Zugriff in Bad Düb - Zivilfahnder haben auf dem Paradeplatz die Einbrecher geschnappt, die mit den gestohlenen Autos unterwegs waren.

„Das war schon ein Schreck, als ich am Morgen bemerkte, dass unsere Autos verschwunden waren“, sagte Thärichen der Morgenpost. In der Nacht waren die Diebe in sein Haus eingedrungen, hatten neben Ausweisen, Geld und Kreditkarten aus einer Tasche auch die Schlüssel des Volvo XC 90 und des VW Touran gestohlen.

Thärichen rief sofort die Polizei und konnte den Beamten dank der Volvo-Autosuche-App auch ziemlich genau sagen, wo die Ganoven gerade waren. Minuten später jagten Zivilfahnder und Kripo-Beamte die B2 entlang

gen Nordsachsen. Glück für die Teams: In den engen Straßen von Bad Düb verfranzten sich die Autodiebe. Nur etwa dreieinhalb Stunden nach dem Notruf schlugen die

Fahnder zu. Aus dem Touran zogen sie einen Russen (31) und einen Ukrainer (43). Und als der Volvo in eine Sackgasse manövrierte, schauten auch drei Deutsche (36, 38, 38) verdutzt in die

Mündungen von Polizeipistolen. Alle Ganoven waren hinlänglich polizeibekannt. „Großes Lob an die Polizei, dass sie hier so engagiert zu Werke gegangen ist“, freute



In Leipzig ein bekannter Mann: Konsum-Chef Dirk Thärichen (49) managte einst die Leipziger Olympia-Bewerbung und war auch mal Kommunikations-Chef des MDR.

sich Konsum-Chef Thärichen, der seine Familienautos inzwischen zurückbekommen hat. Für den Russen und einen Deutschen endete der Düb-Ausflug in U-Haft. Die anderen Kriminellen setzte die Staatsanwaltschaft wieder auf freien Fuß. Die Kripo prüft indes weitere Einbrüche, für die die Bande verantwortlich sein könnte.

Jeder 8. Autozulieferer gefährdet

DRESDEN - Auf Sachsens Automobil-Zulieferer kommen schwere Zeiten zu. Laut Wirtschaftsauskunftei Crif Bürgel sind zwölf Prozent der Betriebe, die die großen Fahrzeughersteller beliefern, in ihrer Existenz gefährdet. Das wäre jedes achte Unternehmen der Branche.

Insolvenzverwalter Lucas Flöther (u.a. Air Berlin) drückt es noch drastischer aus: „Im nächsten Jahr geht das Sterben der Unternehmen wieder richtig los!“ Mit ein Grund dafür ist ausgerechnet der neue Trend zu Elektromobilen. Das mache viele Komponenten, auf die

Autozulieferer spezialisiert sind, überflüssig. „Die niedrigen Zinsen und die gute Konjunktur haben bei vielen Betrieben überdeckt, dass sie keine echte Fortführungsperspektive und keinen Plan für den Wandel in der Autobranche haben. Das wird jetzt zutage treten.“



Für viele Automobil-Zulieferer in Sachsen läuft's nicht mehr rund.

Wenn die Haut austrocknet und juckt ...

Linola Hautmilch mit wertvollen Linolsäuren

Passend zur kalten Jahreszeit jetzt endlich im 500 ml Pumpspender. Ideal auch als Geschenk!



NEU!

In Ihrer Apotheke erhältlich

Apotheken-Merkzettel: Bitte Linola Hautmilch bei quälend trockener Haut PZN 14445846 (500ml)

Ihr Apotheker berät Sie gern.

DR. AUGUST WOLFF GmbH & Co. KG Arzneimittel, 33532 Bielefeld

Stollberger Hanf-Stollen ist jetzt in aller Munde

STOLLBERG - Die vielleicht ungewöhnlichste Weihnachtsversuchung kommt aus Stollberg. Ein mit Hanf versetzter Stollen ist der Verkaufsschlager von Norman Schirmer (42). Das Beste: Der Hanf-Stollen ist völlig legal und schmeckt auch noch.

Das Erfolgsgeheimnis? „Er schmeckt super nussig und hat gehaltvolle Zutaten.“ Nüsse und Mehl wurden durch Hanfsamen und -mehl ersetzt. Der Stollen ist somit reich an Omega-Fettsäuren und Eiweiß. Dazu kommt die Versuchung vieler, in den Genuss von Hanf zu gelangen. Berauschend wirkt der Stollen aber nicht, da er frei von THC ist. „Durch diese Substanz ist die Pflanze zu Unrecht in Verruf geraten“, so Schirmer. Er hält große Stücke auf das Gewächs. „Hanf ist so viel mehr als eine Droge.“ In seinem Laden verkauft er Lebensmittel, Mode, Kosmetik - alles mit Zusätzen von Hanf. Schon jetzt nimmt Schirmer Bestellungen für 2019 entgegen. Dann gibt es wahrscheinlich noch mehr Hanf-Stollen. Weitere Infos unter: www.hanfare.de tgr

So verrückt die Idee klingen mag, für Norman Schirmer ist der Verkauf des Stollens völlig normal, schließlich betreibt er einen Hanf-Laden. Seit zehn Jahren liefert ihm die Bäckerei Weißbach das exklusive Gebäck. Was auffällt: Der Stollen wird immer beliebter. „In kürzester Zeit war ich ausverkauft. Ich habe dreimal so viele Stollen verkauft wie im Vorjahr.“ 170 Stück wurden online versendet oder gingen über die Theke.



Keine weiten Wege: Hanf-Laden-Besitzer Norman Schirmer (42) bezieht den Stollen exklusiv von der Stollberger Bäckerei Weißbach. Die ist nur einen Steinwurf vom Laden entfernt.



▲ Schon jetzt werden die ersten Bestellungen für nächstes Jahr entgegengenommen.



Begehrte Köstlichkeit: 170 Hanf-Stollen hat Norman Schirmer verkauft - und damit dreimal so viele wie im Vorjahr.

Gib Gummi! Reifendiebe tappten in die Videofalle

GRIMMA - Erst Fehlalarm, dann eine Woche später tatsächlich Diebe auf dem Gelände: Offenbar besonders dreiste Ganoven plünderten ein Autohaus im Broner Ring. Dabei tappten sie jedoch in die Videofalle. Schon vergangene Woche eilte ein Mitarbeiter abends ins Autohaus: Die Alarmanlage hatte angeschlagen. Als er ankam, fuhr schnell ein verdächtiger Wagen davon. Doch Einbruchsspuren oder gestohlene Teile konnten nicht festgestellt werden.

Ob es dieselben Langfinger waren, die nun vor der Überwachungskamera alle vier Räder eines Jahreswagens stahlen, muss die Kripo jetzt ermitteln. Besonders dreist: Damit der Klau nicht so schnell auffällt, lehnten die Diebe noch Radkappen an den Wagen. Das Autohaus schätzt den Schaden auf 4 000 Euro, auch weil der Jahreswagen nicht aufgebockt wurde. Wer etwas bemerkt hat, wird gebeten, sich bei der nächsten Polizeidienststelle zu melden.



Gut kaschiert! Erst auf den zweiten Blick fällt auf, dass hinter den Radkappen keine Räder mehr sind.

„Das Supertalent“ Katrin jetzt im Finalisten-Pool



Von Bruce Darnell (61, l.) und Sylvie Meis (40) bekam Katrin ein „Ja“. Dieter Bohlen (64, r.) befand Katrins Leistung für nicht ausreichend.

Vier Millionen Zuschauer sahen und hörten Geigerin Katrin Wettin (44) beim RTL-„Supertalent“ zu.

Dresdner Geigerin von Dieter Bohlen abgewatscht - und trotzdem glücklich

DRESDEN/BREMEN - „Ich hatte nicht einmal Gänsehaut. Du hast mich im Herzen nicht berührt“ - so bewertete Dieter Bohlen (64) am Samstag den Auftritt von Geigerin Katrin Wettin (44) in der RTL-Show „Das Supertalent“.

Trotzdem hat es die Musikerin aus Medingen in den etwa 80 Künstler starken Finalisten-Pool geschafft!

Denn die Juroren Sylvie Meis (40) und Bruce Darnell (61) waren von Katrins Auftritt samt ihren Musiker-Kollegen begeistert. Sie hatten den „Queen“-Hit „Bohemian Rhapsody“ im Bremer Metropol Theater mit einer Art Flashmob inszeniert. „Du hast das ganze Theater gerockt“, lobte Sylvie. „Toll gemacht. Tolle Überraschung, dass aus allen Ecken Musik kam“, stimmte Bruce zu.

Mit zwei „Ja“ überstimmten sie Bohlen. Obwohl er der Meinung war: „Katrin, Du hast nicht wahnsinnig toll geigelt.“ Katrin und ihre Musiker-Freunde nehmen es gelassen. „Wir sind happy, hatten eine tolle Party. Ich bin glücklich.“ Die Jury sucht nun sechs Talente für das große Showfinale am 22. Dezember aus - Zwischenwertungen gibt es nicht mehr. KK



MORGENPOST SPORT Journal

2x Werner 2x Poulsen RB kann's noch

Foto: dpa/Jan Woitas

Benatelli über Dynamos Abschlusschwäche „Am Ende ist es auch eine Frage der Qualität!“

DRESDEN - Zum wiederholten Male ließ Dynamos Offensivpower zu wünschenswerten übrig. Nutzen die Schwarz-Gelben in Paderborn ihre Chancen zum richtigen Zeitpunkt, wird das Spiel in eine andere Richtung gelenkt. So aber standen die



Dresdner am Ende mit leeren Händen da. Eine Frage der Qualität!

„Im Großen und Ganzen ist das zu wenig“, fasst Rico Benatelli die Partie mit wenigen Worten treffend zusammen. „Zwar hatten wir gute Möglichkeiten, haben diese aber nicht genutzt.“

Hätte Moussa Koné (21.) den Ball an SCP-Keeper Leopold Zingerle vorbeigebracht, hätte es 1:0 für Dynamo gestanden. Auch Aias Aosman (32.) hatte die Möglichkeit dazu, traf aber neun Meter vorm Tor den Ball nicht richtig.

Im zweiten Durchgang wiederholte sich das Bild bei Chancen von Benatelli (66.) und dem kurz darauf eingewechselten Haris Duljevic (71.). Statt für den 1:1-Ausgleich zu sorgen, versemelten beide ihre Abschlüsse. Anders die Paderborner, die legten noch zwei Treffer nach.

SGD-Coach Maik Walpurgis sprach nach der 0:3-Pleite von einem „ausgeglichene Chancenverhältnis“. Zwar gaben die Ostwestfalen nahezu doppelt so viele Schüsse ab, doch nur die wirklich gefährlichen Möglichkeiten gezählt, waren beide Teams auf Augenhöhe - Paderborn aber eben effizient. „Uns fehlt die letzte Konsequenz und



Rico Benatelli (l.) setzte im Zweikampf gegen Ben Zolinski (M.) seinen Körper ein. Im Abschluss verließen den 26-Jährigen bei seiner guten Möglichkeit allerdings die Kräfte.

Überzeugung, dann auch mit aller Gewalt das Tor zu machen“, kritisierte Walpurgis.

Schon eine Woche zuvor bei der 0:2-Niederlage gegen Kiel war die Effizienz das Problem, wurde nicht zum ersten Mal über die mangelnde Ausbeute geklagt.

Nur zwei Siege mehr auf dem Konto und Dresden würde im oberen Drittel um den Relegationsplatz mitspielen. Vor zwei Wochen

sprach man im Hause Dynamo noch vom „Verfolgerfeld“. Jetzt - zwei Niederlagen später - erkennt Benatelli die bittere Wahrheit: „Immer, wenn wir den Anschluss nach oben haben, verpassen wir es, die weiteren Spiele zu gewinnen. Am Ende ist es auch eine Frage der Qualität!“

Die Qualität der Einzelspieler? „Auch darüber müssen wir uns unterhalten“, meint Walpurgis, der sich schleunigst etwas einfallen lassen muss. „Wenn wir immer in aussichtsreichen Positionen die Tore nicht machen, dann muss man auch das hinterfragen.“ Tom Jacob



Dynamo-Coach Maik Walpurgis muss und will die Qualitäten seiner vermeintlichen Knipser hinterfragen, die zu viele klare Chancen liegenlassen.



Aias Aosman



Einmal tauchte Dynamo-Angreifer Moussa Koné (2.v.r.) gefährlich vorm gegnerischen Tor auf. Mit gestrecktem Bein brachte er den Ball allerdings nicht an SCP-Keeper Leopold Zingerle (l.) vorbei.

Der Traum ist in weite Ferne gerückt!

Von Hans-Jürgen Kreische

Dynamo Dresden kann scheinbar auswärts nicht mehr gewinnen. Seit fünf Spielen auf Gegners Platz ist man nun schon ohne Sieg.

Mit der klaren 0:3-Niederlage besenkten unsere Schwarz-Gelben den immerhin seit September im eigenen Stadion sieglosen SC Paderborn. Diese deutliche und verdiente Pleite hat sich unsere Mannschaft selbst zuzuschreiben, da wiederum sehr gute Tormöglichkeiten herausgespielt, aber auch teilweise kläglich vergeben wurden.

Das die klaren Einschussmöglichkeiten von Aias Aosman, Rico Benatelli, Haris Duljevic und Moussa Koné in diesem Auswärtsspiel nicht genutzt wurden, muss logischerweise in einer Niederlage münden. Die Genannten sollten mal darüber nachdenken, woran das liegt und besonders, wie sie in den letztlich spielentscheidenden Momenten erfolgreicher handeln können. Möglich wäre bei dem einen oder anderen mangelnde Fitness und somit die nicht mehr vorhandene Konzentration beim Abschluss.

Das der SCP besonders im Angriffsspiel seine Stärken hat, ist hinlänglich bekannt. Dabei ist

besonders das schnelle Umschalten auf Angriff ausgeprägt. Deshalb darf das 0:1 kurz nach der Halbzeit, nach einem eigenen Freistoß in des Gegners Hälfte mit Ballverlust verbunden, niemals passieren. Wo war die entsprechende Absicherung oder auch die notwendige Aggressivität, diesen Konter zu unterbinden?

Die Paderborner waren in den entscheidenden Situationen einfach bissiger, zielstrebig, willensstärker und deshalb auch verdienter Sieger.

Dynamo Dresdens großer Traum ist zumindest nach dieser Auswärtsniederlage erst einmal in weite Ferne gerückt. Nach unten besteht in der Tabelle nach wie vor ein komfortabler Abstand. Unsere Jungs sind aber gut beraten, im letzten Spiel des Jahres beim MSV Duisburg eine gute Leistung abzurufen, zu punkten und damit den momentanen Platz im Mittelfeld abzusichern.

Um das zu verwirklichen, ist es allerdings notwendig, dass sich die Mannschaft als Einheit präsentiert und besonders der eine dem anderen hilft bzw. ihn unterstützt. Auch das ist nach meiner Meinung kritikwürdig und zu verbessern. Dazu recht viel Erfolg!



Hansis Kolumne

Allzweckwaffe Berko ist die ärmste Sau

DRESDEN - Einmal muss er noch ran! Weil Dynamos gelernter Rechtsverteidiger Linus Wahlqvist und Niklas Kreuzer noch immer verletzt sind, muss Offensivspieler Erich Berko auf deren Position aushelfen. Die Gegner der Schwarz-Gelben wissen das und nutzen die Schwachstelle eiskalt aus.



Die Holsteiner und jetzt auch Paderborn verlagerten ihre Angriffe auf Dynamos anfällige Seite, Berko bekam also zu tun. „Ich finde, dass Erich viel stärker war als in der vergangenen Woche“, erkannte Dresdens Coach Maik Walpurgis eine Steigerung seiner von ihm so betitelten „Allzweckwaffe“. Aber perfekt ist eben anders.

Berko ist nicht zu beneiden. Wie schon auf St. Pauli und daheim gegen Kiel wurde der 24-Jährige in Paderborn auf der rechten Seite nach hinten beordert. Doch das Verteidigen nicht seine Paradedisziplin ist, war vor allem zuletzt gegen Kiel zu sehen.

„Wir haben nun mal die Situation, dass uns die etatmäßigen Spieler fehlen, insofern bleibt uns da gar nicht viel mehr möglich“, wird Walpurgis auch in Duisburg auf Berko zurückgreifen. Ganz zum Leid des etatmäßigen Angreifers, der aktuell die ärmste Sau der Dynamos ist. tjb

Immer wieder rannte Paderborn über Dynamos rechte Abwehrseite an. Erich Berko (l.), hier gegen Christopher Antwi-Adjij, konnte einem leid tun.



Foto: osnapix

2. BUNDESLIGA - DER 17. SPIELTAG AUF EINEN BLICK



Alle Spiele, alle Tore

SC Paderborn 07 - SG Dynamo Dresden 3:0 (0:0)

SR: Aarnink (Nordhorn) - Zuschauer: 9335 - Tore: 1:0 Zolinski (54.), 2:0 Michel (77.), 3:0 Klement (90.+3)

1. FC Union Berlin - VfL Bochum 2:0 (0:0)

SR: Jöllenbeck (Freiburg) - Zuschauer: 20728 - Tore: 1:0 Polter (60./Foulelfmeter), 2:0 Zülj (87.)

FC St. Pauli - SpVgg Greuther Fürth 2:0 (1:0)

SR: Zwyer (Berlin) - Zuschauer: 29546 - Tore: 1:0 Carstens (21.), 2:0 Miyaichi (69.)

Holstein Kiel - Arminia Bielefeld 1:2 (0:1)

SR: Müller (Löchgau) - Zuschauer: 8904 - Tore: 0:1 Klos (34.), 1:1 Serra (73.), 1:2 Börner (81.)

MSV Duisburg - Hamburger SV 1:2 (1:2)

SR: Dietz (München) - Zuschauer: 26500 - Tore: 0:1 Narey (12.), 1:1 Nauber (14.), 1:2 Hunt (19.) - Gelb-Rot: Albutat (MSV/90.+3 - wiederholtes Foull)

FC Erzgebirge Aue - SV Darmstadt 98 2:2 (0:0)

SR: Gerach (Landau-Queichheim) - Zuschauer: 7400 - Tore: 1:0 Testroet (50.), 2:0 Testroet (64.), 2:1 Höhn (76.), 2:2 Mehlum (78.)

FC Ingolstadt 04 - 1. FC Heidenheim 1:1 (1:0)

SR: Koslowski (Berlin) - Zuschauer: 6965 - Tor: 1:0 Lezcano (24.), 1:1 Thomalla (76.)

SV Sandhausen - SSV Jahn Regensburg 2:2 (2:1)

SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 4437 - Tore: 0:1 Adamyan (16.), 1:1 Wooten (20.), 2:1 Förster (45.), 2:2 Adamyan (90.+4)

Tabelle

Köln - Magdeburg	heute, 20.30
1. Hamburger SV	17 11 4 2 24:16 37
2. 1. FC Köln	16 10 3 3 42:19 33
3. 1. FC Union Berlin	17 7 10 0 27:12 31
4. FC St. Pauli	17 9 4 4 26:21 31
5. Holstein Kiel	17 7 6 4 31:24 27
6. 1. FC Heidenheim	17 7 6 4 28:22 27
7. SC Paderborn 07	17 6 7 4 36:28 25
8. VfL Bochum	17 6 5 5 25:21 24
9. Jahn Regensburg	17 5 8 4 29:27 23
10. SpVgg Greuther Fürth	17 6 5 6 21:31 23
11. Dynamo Dresden	17 6 4 7 20:26 22
12. FC Erzgebirge Aue	17 5 4 8 22:23 19
13. SV Darmstadt 98	17 5 4 8 21:27 19
14. Arminia Bielefeld	17 4 6 7 21:26 18
15. MSV Duisburg	17 3 4 10 15:30 13
16. SV Sandhausen	17 2 6 9 18:27 12
17. 1. FC Magdeburg	16 1 8 7 19:28 11
18. FC Ingolstadt 04	17 1 7 9 16:33 10

Der 18. Spieltag	
Köln - Bochum	Fr., 18.30
Sandhausen - Greuther Fürth	Fr., 18.30
Bielefeld - Heidenheim	Sa., 13.00
Ingolstadt - Regensburg	Sa., 13.00
St. Pauli - Magdeburg	Sa., 13.00
Kiel - Hamburg	So., 13.30
Duisburg - Dresden	So., 13.30
FCE Aue - Berlin	So., 13.30
Paderborn - Darmstadt	So., 13.30

Foto: imago

2:0-Führung nach „Paco“-Doppelpack, aber dann wurde es vogelwild „Wir haben völlig die Ordnung verloren“



AUE - Nix passiert, aber auch nichts ausgebaut. Durch die Ergebnisse der anderen Kellerkinder bleibt der FC Erzgebirge bei sieben Punkten Vorsprung auf Rang 16 stehen. Durch das 2:2 (0:0) gegen den SV Darmstadt geht Aue mit 19 Punkten als Zwölfter in die Rückrunde. Ein Punkt, der am Ende verdient war. Nach 75 Minuten sahen die „Veilchen“ nach Toren von Pascal Testroet (50./64.) aber noch wie der sichere Sieger aus.

Doch dann: Innerhalb von drei Minuten gab Aue den Vorsprung aus der Hand, kassierte zwei Tore nach zwei gravierenden Abwehrschwächen. „Das war nach dem 2:0 vogelwild. Das darf uns so nicht passieren“, ärgerte sich Trainer Daniel Meyer, der am Ende sogar noch froh über den Punkt sein konnte. „Wir haben völlig die Ordnung verloren“, so Meyer.

Das hatte seiner Meinung nach zwei Gründe. Die hießen Jan Hochscheidt und Philipp Riese. Beide waren in dieser Phase nicht mehr auf dem Platz. Hochscheidt bekam schon in der ersten Hälfte einen Pferdekuss, schleppte sich dann noch bis zur 56. Minute. Riese stand vor einer Ampelkarte. Dimitrij Nazarov (56.) und Christian Tiffert (71.) kamen.

„Jan und Philipp haben in dieser Phase schon geholt. Beide sind gerade in der Rückwärtsbewegung nicht zu ersetzen. Da haben wir ein großes Problem, wenn sie ausfallen. Da müssen wir im Winter reagie-

ren“, so Meyer. „Gerade Philipp wird da oft verkannt. Was er für Wege geht, welche Lächer er zuläuft. Das war dann nicht mehr der Fall.“ Zudem waren Testroet und Krüger völlig platt, aber der Trainer hatte sein Wechsel-



kontingent ausgeschöpft. Und so war es am Ende sogar ein gewinnender Punkt.

Bis zum Anschlusstreffer zum 2:1 hatte Meyers Elf allerdings einen beherzten Auftritt gezeigt. Zwischen der 28. und 70. Minute spielte Aue erfrischenden Fußball. Aber auch in dieser Phase war zu sehen, wie eng Glück und Pech beieinander liegen: Zunächst



Und wieder Pascal Testroet (r.)! Artistisch lenkt er die Kugel zum 2:0 in die Maschen des Darmstädter Tores.

lenkte Martin Männel einen Schuss von Serdan Dursun (50.) an den Pfosten. Den direkten Gegenzug leitete Dennis Kempe mit einem Pass auf Testroet ein. Der bekam die Kugel von Clemens Fandrich zurück und sprintete los, umkurvte Aytac Sulu und schob ein - ein Sahnetreffer. 15 Sekunden zwischen 0:1 und 1:0!

„Paco“ legte nach, traf nach starker Vorarbeit von Florian Krüger artistisch mit links zum 2:0 (64.). Doch dann kam die vogelwilde Auer Zeit. Zunächst schlug Slobodan Medojevic eine Flanke in den Strafraum, an die Martin Männel gerade noch herankam, doch Immanuel Höhn nahm den Ball mit und traf (76.). Kurze Zeit später flankte Fabian Holland, Marvin Mehlem nahm den Ball mit der Brust an und traf volley zum 2:2. Unglaublich! **Thomas Nahrendorf**

◀ Zwei-Tore-Führung vergeht, Fabian Kalig kann es nicht fassen.



Der Anschlusstreffer! Immanuel Höhn überwindet FCE-Schlussmann Martin Männel.



Der Ausgleich für Darmstadt! Marvin Mehlem (r.) lässt Martin Männel keine Abwehrchance und dreht jubelnd ab.



Man sieht's: Union ist (ziemlich weit) oben! Hier jubeln die Berliner Spieler nach dem 2:0 gegen Bochum.

Ungeschlagen Union Berlin ist jetzt ganz heiß auf Aue!

BERLIN - Einen Glückwunsch für die makellose Hinrunde wehrte Union-Trainer Urs Fischer energisch ab.

Nach dem 2:0-Heimsieg gegen den VfL Bochum wurde er mit der Statistik konfrontiert, dass bislang alle zur Saison-Halbzeit ungeschlagenen Teams der 2. Bundesliga am Ende auch aufgestiegen sind: „Das ist noch

ein langer Weg.“ Sebastian Polter (60./Foulelfmeter) und Robert Zulj (87.) trafen.

Durch den siebten Sieg gehen die Köpenicker als Dritter in die zweite Halbserie. Dies gelang zuvor Rostock (2006/07), Köln (2002/03), Hannover (2001/02) und vor sieben Jahren Düsseldorf. Doch Fischer blockt ab: „Wir

sind in der Vergangenheit gut gefahren mit der Devise, das nächste Spiel ist das wichtigste. Ich werde mich nicht über Dinge äußern, die irgendwann im Mai stattfinden könnten.“

Auch die Spieler wollten vom sportlichen Jahresabschluss bei Erzgebirge Aue am Sonntag keine verfrühte Euphorie aufkommen lassen. Die Aufstiegsfavoriten HSV und Köln erscheinen derzeit übermächtig.



SAISON 18/19
HAUPTTRUNDE

NÄCHSTES HEIMSPIEL
21.12. 19:30 UHR EISLÖWEN VS.
LÖWEN FRANKFURT

ENERGIEVERBUND ARENA



Täglich mittendrin.



Pascal Testroets (h., r.) erster Streich! Machtos schaut Darmstadts Keeper Daniel Heuer Fernandes dem Ball hinterher.

FCE-Coach Daniel Meyer hat die Gründe für die vogelwilde Phase und die zwei Gegentore schnell ausgemacht.

Fotos: Frank Kruczyński, Picture Point/Sven Sonntag

Fotos: Dpa/Sebastian Kahmert, Imago

3. LIGA - DER 19. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

SC Preußen Münster - FSV Zwickau 0:2 (0:2)
SR: Willenberg (Osnabrück) - Zuschauer: 4976 - Tore: 0:1 Barylla (6.), 0:2 König (21.)

Hallescher FC - Karlsruher SC 0:3 (0:1)
SR: Weickenmeier (Frankfurt/M.) - Zuschauer: 8003 - Tore: 0:1 Fink (20./Foulelfmeter), 0:2 Fink (65.), 0:3 Pourie (86.)

FC Hansa Rostock - VfR Aalen 1:1 (0:0)
SR: Brütting (Nürnberg) - Zuschauer: 10800 - Tore: 0:1 Bär (61.), 1:1 Breier (90.+6)

Energie Cottbus - Eintracht Braunschweig 0:1 (0:0)
SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 6020 - Tor: Matuwila (64./Eigentor)

SV Meppen - 1. FC Kaiserslautern 0:1 (0:1)
SR: Kempfer (Stockach) - Zuschauer: 9114 - Tor: Zuck (23.)

SpVgg Unterhaching - VfL Osnabrück 1:1 (0:0)
SR: Osmanagic (Stuttgart) - Zuschauer: 2600 - Tore: 1:0 Hufnagel (56.), 1:1 Trapp (89.)

SG Sonnenhof Großaspach - Fortuna Köln 1:1 (1:0)
SR: Skorczyk (Salzgitter) - Zuschauer: 1500 - Tore: 1:0 Röttger (36.), 1:1 Kurt (51.)

TSV 1860 München - FC Carl Zeiss Jena 1:3 (0:1)
SR: Fritsch (Mainz) - Zuschauer: 15000 - Tore: 0:1 Wolfram (3.), 1:1 Karger (62.), 1:2 Günther-Schmidt (74.), 1:3 Günther-Schmidt (81.) - Gelb-Rot: Paul (München - 32./wiederholtes Foul)

Würzburger Kickers - Sportfreunde Lotte 2:2 (1:1)
SR: Lossius (Sondershausen) - Zuschauer: 3863 - Tore: 0:1 Straith (12.), 1:1 Ademi (15.), 2:1 Kaufmann (69.), 2:2 Oesterhelweg (77.)

Der 20. Spieltag

W. Wiesbaden - Aalen	Fr., 19.00
Karlsruhe - Braunschweig	Sa., 14.00
Würzburg - Osnabrück	Sa., 14.00
Meppen - Lotte	Sa., 14.00
München - Kaiserslautern	Sa., 14.00
Münster - Köln	Sa., 14.00
Halle - Zwickau	Sa., 14.00
Rostock - Cottbus	Sa., 14.00
Unterhaching - Uerdingen	So., 13.00
Großaspach - CZ Jena	So., 14.00

6. „weiße Weste“! Brinkies entwertet Preußen

FSV steht trotzdem noch ein weiter Weg bevor

ZWICKAU - Johannes Brinkies heimste am Sonnabend nach der Partie gegen Preußen Münster alleits Lob ein. Und das verdientermaßen!

Was der Keeper beim 2:0-Auswärtssieg des FSV Zwickau an Chancen zunichte machte, war überragend. Die sechste „weiße Weste“ hatte sich der 25-Jährige redlich verdient.

„Er hat in der ersten Halbzeit zwei Dinger richtig gut gehalten und nach der Pause nochmal“, weiß Ronny König, welche Aktie „Pommes“ am Sieg hatte. Simon Scherder (15.) und Lion Schweers (29.) zogen jeweils innerhalb des Sechzehners ab, da musste Brinkies sein ge-

samtes Können unter Beweis stellen, schnell reagieren und irgendwie den Körper dazwischen bringen.

Beim Distanzschuss von Lucas Cueto (80.) streckte sich der Keeper und entschärfte auch diesen Ball. Zwischen- drin hielt Kapitän Toni Wachsmuth den Kopf gegen Tobias Rühle hin (36.).

„Entscheidend für uns war, dass jeder bereit gewesen ist, sich in die Bälle hineinzuschmeißen. Bei uns ist einer für den anderen da und das haben wir über 90 Minuten auf den Platz gekriegt“, hebt Brinkies den alleits gefürchteten Zwickauer Teamspirit hervor, der bisweilen auch beflügelt: „Wir haben unsere Aufgaben erledigt, die Tore gemacht und danach spielen wir auch Fußball. Dann sind wir in der Lage, so ein Spiel abzuliefern und das Ergebnis über die Bühne zu krie-

gen. Das macht uns stolz.“ Zwickau geht nun mit 25 Punkten aus der ersten Halbserie - so gut wie nie zuvor in der Drittliga-Geschichte der Westsachsen.

„Trotzdem bleibt es ein weiter Weg. Wir wollen gut in die Rückrunde starten und die beginnt nun einmal schon am Sonnabend“, blickt Sieggarant Brinkies auf die kommende Partie beim Halleschen FC.

Danach folgt das knackige Januar-Heimprogramm gegen Karlsruhe und Braunschweig: „Da geht es gleich wieder zur Sache. Zuvor wollen wir aber erstmal über Weihnachten durchschnaufen, am besten mit einem Sieg zum Abschluss.“ Brinkies wird die Feiertage mit seiner Frau Joanna und Sohn Leon bei der Familie in Mecklenburg-Vorpommern verbringen. **Michael Thiele**



Auch die Lufttheil hatte Johannes Brinkies. Hier krallt sich der Zwickauer Keeper eine Hereingabe der Münsteraner.



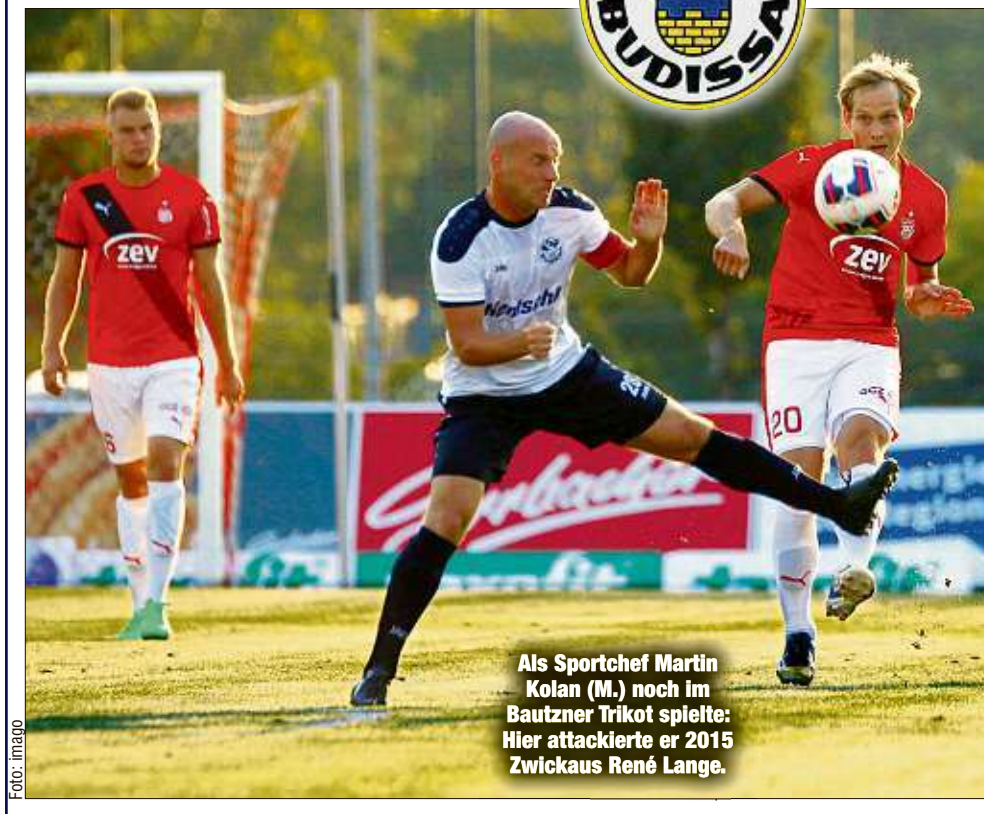
Ronny König

Mutige Budissen gegen den FSV Kolan: „Wir ergeben uns nicht!“

BAUTZEN - Torsten Gütschow fiel fast der Einkaufsbeutel aus der Hand, als er die Nachricht hörte. Auch er Martin Kolan war nicht happy.

Die Auslosung des Sachsenpokal-Halbfinals durch Verbands-Boss Hermann Winkler fand bei Bautzens Machern keine spon-

tane Freude. Denn Favorit FSV Zwickau ist am 23./24. März auf der Müllerwiese ein harter Brocken. Sportchef Ko-



Als Sportchef Martin Kolan (M.) noch im Bautzner Trikot spielte: Hier attackierte er 2015 Zwickaus René Lange.

lan verriet: „Ich hätte gern ein Heimspiel gegen Lok Leipzig gehabt.“ Die Probstheidaer hatten sich im Viertfinal-Nachholer 1:0 beim Stadt-Rivalen Chemie durchgesetzt, müssen jetzt zum Chemnitzer FC - und präsentieren am Dienstag einen neuen Teamchef, weil Coach Björn Joppe kein Fußballlehrer ist.

Doch Kolan gab die Marschrichtung vor: „Wir ergeben uns nicht! Wir haben durchaus eine Chance.“ Auch Trainer Gütschow ist kämpferisch: „Wir wollen gewinnen! Bautzen wird einen schönen Fußballtag erleben.“ Leider ohne Offensiv-Tausendsassa Tony Schmidt - er ist gesperrt.

Dafür mit dem einen oder anderen Neuzugang im Budissen-Trikot? Gütschow konnte noch keine Namen nennen, vor Weihnachten soll nichts beim Personal passieren.

Ein Mutmacher: Sollte Bautzen das Halbfinale gewinnen, hätten die Budissen im Endspiel am 25. Mai Heimrecht. **pi**



Torsten Gütschow

3. Liga

Großaspach - Köln	1:1
Halle - Karlsruhe	0:3
Münster - Zwickau	0:2
Meppen - Kaiserslautern	0:1
Unterhaching - Osnabrück	1:1
Rostock - Aalen	1:1
Cottbus - Braunschweig	0:1
München - CZ Jena	1:3
Würzburg - Lotte	2:2
W. Wiesbaden - Uerdingen	heute, 19.00

1. Karlsruher SC	19	11	5	3	33:19	38
2. VfL Osnabrück	19	10	8	1	28:14	38
3. KFC Uerdingen	18	11	1	6	24:19	34
4. Hallescher FC	19	10	3	6	23:19	33
5. SpVgg Unterhaching	19	7	11	1	38:20	32
6. Preußen Münster	19	9	2	8	28:27	29
7. SV Wehen Wiesbaden	18	8	3	7	35:25	27
8. FC Hansa Rostock	19	7	6	6	27:28	27
9. FSV Zwickau	19	6	7	6	25:21	25
10. 1. FC Kaiserslautern	19	6	7	6	22:28	25
11. Würzburger Kickers	19	6	6	7	27:23	24
12. TSV 1860 München	19	5	8	6	28:22	23
13. Sportfreunde Lotte	19	5	8	6	20:23	23
14. Sonnenhof Großaspach	19	3	11	5	16:20	20
15. Energie Cottbus	19	5	5	9	23:31	20
16. FC Carl Zeiss Jena	19	5	5	9	27:37	20
17. Fortuna Köln	19	5	5	9	18:35	20
18. SV Meppen	19	5	4	10	24:30	19
19. VfR Aalen	19	3	8	8	23:30	17
20. Eintracht Braunschweig	19	2	7	10	20:38	13

Sachsenliga

Obernhau - Radebeul	1:0					
1. FC Grimma	15	10	3	2	37:15	33
2. Einheit Kamenz	15	10	3	2	35:14	33
3. FC Lößnitz	15	8	3	4	28:17	27
4. Großhainer FV	15	7	4	4	29:18	25
5. FSV Neusalza-Spremberg	15	6	5	4	30:22	23
6. Kickers Markkleeberg	15	6	5	4	21:22	23
7. Eintracht Niesky	15	7	2	6	19:23	23
8. VfL Pirmse-Copitz	15	6	4	5	26:19	22
9. SSV Markkranzstädt	15	6	3	6	18:15	21
10. Stahl Riesa	15	6	1	8	23:27	19
11. Radebeuler BC	15	5	3	7	18:19	18
12. SV Obernhau	15	5	2	8	19:31	17
13. Rapid Chemnitz	15	5	1	9	24:37	16
14. SG Taucha	15	4	2	9	19:28	14
15. Germania Mittweida	15	4	2	9	15:33	14
16. Empor Glauchau	15	2	3	10	17:38	9

Fotos: Picture Point/Kerstin Dölltsch, imago



So pusht sich ein über- ragender Schlussmann! Johannes Brinkies bot in Münster eine sensationelle Partie, machte viel Großchancen der Preußen zunichte.

1. BUNDESLIGA - DER 15. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

TSG 1899 Hoffenheim - Borussia Mönchengladbach 0:0
SR: Cortus (Röthenbach) - Zuschauer: 30.150

VfB Stuttgart - Hertha BSC 2:1 (0:1)
SR: Stegemann (Niederkassel) - Zuschauer: 47.680 - Tore: 0:1 Mittelstädt (38.), 1:1 Gomez (64.), 2:1 Gomez (76.)

FC Augsburg - FC Schalke 04 1:1 (1:0)
SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 27.233 - Tore: 1:0 Gregoritsch (13.), 1:1 Caligiuri (53.)

Hannover 96 - FC Bayern München 0:4 (0:2)
SR: Storks (Velen) - Zuschauer: 49.000 - Tore: 0:1 Kimmich (2.), 0:2 Alaba (29.), 0:3 Gnabry (53.), 0:4 Lewandowski (62.)

Fortuna Düsseldorf - SC Freiburg 2:0 (0:0)
SR: Osmers (Hannover) - Zuschauer: 39.301 - Tore: 1:0 Ayhan (55.), 2:0 Ayhan (79.)

1. FC Nürnberg - VfL Wolfsburg 0:2 (0:0)
SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 29.604 - Tore: 0:1 Ginczek (58.), 0:2 Brekalo (90.+3)

Borussia Dortmund - SV Werder Bremen 2:1 (2:1)
SR: Winkmann (Kerken) - Zuschauer: 81.365 - Tore: 1:0 Alcacer (20.), 2:0 Reus (27.), 2:1 Kruse (35.)

RB Leipzig - FSV Mainz 05 3:1 (1:0)
SR: Petersen (Stuttgart) - Zuschauer: 30.136 - Tore: 1:0 Poulsen (14.), 2:0 Poulsen (19.), 2:1 Onisiwo (38.), 3:1 Werner (74.), 4:1 Werner (88.)

Eintracht Frankfurt - Bayer Leverkusen 2:1 (0:0)
SR: Brych (München) - Zuschauer: 46.500 - Tore: 1:0 da Costa (28.), 2:0 Kostic (57.), 2:1 Bellarabi (65.)

Tabelle

1. Borussia Dortmund	15	12	3	0	41:15	39
2. Borussia M'gladbach	15	9	3	3	33:16	30
3. Bayern München	15	9	3	3	32:18	30
4. RB Leipzig	15	8	4	3	28:14	28
5. Eintracht Frankfurt	15	8	2	5	32:18	26
6. TSG 1899 Hoffenheim	15	6	5	4	30:21	23
7. Hertha BSC Berlin	15	6	5	4	23:22	23
8. VfL Wolfsburg	15	6	4	5	22:20	22
9. Werder Bremen	15	6	3	6	25:25	21
10. 1. FSV Mainz 05	15	5	4	6	14:19	19
11. Bayer 04 Leverkusen	15	5	3	7	21:27	18
12. SC Freiburg	15	4	5	6	19:24	17
13. FC Schalke 04	15	4	3	8	16:21	15
14. FC Augsburg	15	3	5	7	21:24	14
15. VfB Stuttgart	15	4	2	9	11:30	14
16. Fortuna Düsseldorf	15	3	3	9	16:32	12
17. 1. FC Nürnberg	15	2	5	8	14:35	11
18. Hannover 96	15	2	4	9	16:33	10

Der 16. Spieltag

Mönchengladbach - Nürnberg	morgen, 18.30
Berlin - Augsburg	morgen, 20.30
Wolfsburg - Stuttgart	morgen, 20.30
Düsseldorf - Dortmund	morgen, 20.30
Schalke - Leverkusen	Mi., 18.30
München - Leipzig	Mi., 20.30
Bremen - Hoffenheim	Mi., 20.30
Freiburg - Hannover	Mi., 20.30
Mainz - Frankfurt	Mi., 20.30

Poulsen und Werner in Ballerlaune

RB schießt sich für die Bayern ein!

LEIPZIG - Die „Roten Bullen“ können's noch! RB Leipzig hat nach dem unnötigen Europa-League-K.o. das Rennen um die erneute Qualifikation für den internatio-

nalen Wettbewerb wieder erfolgreich aufgenommen - 4:1 (2:1) gegen Mainz, Rang vier gefestigt.

Drei Tage nach dem folgen-



Timo Werner in seinem Element: Hier bezwingt er FSV-Schlussmann Robin Zentner zum 3:1.

reichen Unentschieden im Europapokal gegen Rosenborg Trondheim sorgte RB-Angrifer Yussuf Poulsen (14., 19.) für eine frühe Führung. Karim Onisiwo (38.) verkürzte vor der Pause - es war Leipzigs erstes Gegenpiel in einem Bundesliga-Heimspiel seit Mitte September. Nationalspieler Timo Werner (74., 88.) sicherte mit seinem fünften Doppelpack in dieser Saison Leipzig dann den Dreier.

„Ich freue mich, dass wir gewonnen haben. Wir haben ein gutes Spiel gemacht“, sagte Doppelpack-Spezialist Werner und blickte schon voraus: „In München wird es am Mittwoch gegen die Bayern ein schweres Spiel, aber wir wollen versuchen, das zu gewinnen.“ Rangnick hatte auf die in den Europapokal-Wochen erprobte Rotation gesetzt und sein Team auf acht Positionen umgestellt. Unter anderem stürmten Werner und Poulsen von Beginn an.

ten sich bei Leipzig die Änderungen sofort bemerkbar. In einer munteren Anfangsphase

Leipzig - Mainz



sorgte die Mittelfeldachse um die Rückkehrer Marcel Sabitzer und Diego Demme für entscheidende Ballgewinne. Nach Her-

eingaben des gewohnt starken Kevin Kampl und Werner stand Poulsen im Sturmzentrum zweimal goldrichtig. Die komfortable Führung sorgte aber keineswegs für Sicherheit. Leipzig bekam im Mittelfeld zunehmend weniger Zugriff auf die Mainzer, die Moral bewiesen und sich durch Onisiwo mit dem Anschlusstreffern belohnten. Nach dem Seitenwechsel verflachte das Niveau der Be-

gegnung, diverse Fouls und eine längere Behandlungspause störten den Spielfluss. Leipzig gelang es kaum noch, die Schnelligkeit von Werner und Poulsen in Szene zu setzen. Auf der Gegenseite fehlte auch den Mainzern die Präzision in der Offensive. Für Einzelteile Gefahr sorgten Standards: Willi Orban (63.) für Leipzig und Daniel Brosinski (73.) scheiterten nur knapp. In der Schlussphase ent-



RB-Coach Ralf Rangnick klatscht seinen Siegern Beifall.

Eintracht verjagt die Mini-Krise

Maloche statt Magie

FRANKFURT - Auch ohne den Zauber-Fußball des Offensiv-Dreiecks hat Eintracht Frankfurt seine Mini-Krise in der Bundesliga überwunden und mischt munter im Kampf um die Europacup-Plätze mit.

baute nur auf zwei Drittel seines „magischen Dreiecks“. Sebastian Haller und Ante Rebic liefen auf, Luka Jovic saß auf der Bank.

Einen Treffer Bellarabis (19.) erkannte Schiri Felix Brych (München) nach Videostudium nicht an - Aleksandar Dragovic stand im Abseits und behinderte Kevin Trapp's Sicht.

Auf der Gegenseite köpfe Bayer-Verteidiger Tin Jedvaj fast ins eigene Tor (23.). Fünf Minuten später erzielte da Costa nach Vorarbeit von Kostic sein erstes Saisontor. Nach dem Seitenwechsel sorgte Rebic für Gefahr (49.), Kostic machte es nach Vorarbeit von Haller besser. In der 80. vergab Rebic erneut für Frankfurt, Kevin Volland verpasste aber in der Nachspielzeit den Ausgleich.

Frankfurt - Leverkusen



Nach zwei Liga-Pleiten in Folge gewannen die unermüdlich ackernden Hessen mit 2:1 (1:0) gegen Bayer Leverkusen - Maloche statt Magie. Der Ex-Leverkusener Danny da Costa (28.) und Filip Kostic (57.) trafen für Frankfurt, Karim Bellarabi verkürzte (65.). Frankfurts Trainer Adi Hütter



Frankfurts Filip Kostic bezwingt Bayer-Keeper Lukas Hradecky.



Die Doppelschützen Yussuf Poulsen (l.) und Timo Werner freuen sich gemeinsam.



Das 2:0 für RB! Yussuf Poulsen (l.) trifft eiskalt gegen Mainz-Keeper Robin Zentner.

In Trauer:
VfB-Kapitän
Christian
Gentner.

Gentner-Drama Vater stirbt bei VfB -Sieg

STUTTGART - Als Kapitän Christian Gentner wenige Minuten nach dem Schlusspfiff aus dem Kabinbereich eilte, wurde beim VfB Stuttgart alles andere zur Nebensache.

Die Erleichterung über das befreiende 2:1 und die zwei Tore von Mario Gomez gegen Hertha BSC wichen dem Schock. Gentners Vater Herbert war im Stadion zusammengebrochen und musste behandelt werden. Nach bedrückenden zwei Stunden veröffentlichte der VfB die bestürzende Todes-Nachricht. „Der Vater unseres Kapitäns Christian Gentner ist unmittel-

bar nach dem Heimspiel gegen Hertha BSC im Stadion verstorben“, heißt es in den knappen Zeilen, die auf der Website des Vereins von VfB-Vereinsfahnen in blassen Grautönen unterlegt sind. „Der VfB Stuttgart ist in diesen schweren Stunden mit seinen Gedanken ganz bei der Familie Gentner.“



Die tiefe Trauer überdeckte am späten Sonnabend einen der wenigen Erfolgsmomente der kriselnden Schwaben in dieser Saison. Dass Gomez nach zwei Monaten endlich wieder getroffen hatte, dass der VfB mit einem Kraftakt der Partie gegen die Berliner nach

einem 0:1-Rückstand noch eine verdiente Wende gab und mit dem Sieg den Abstiegs-Relegationsplatz verließ - all das rückte ganz weit in den Hintergrund.

Gestern sagte der Klub alle bis zum morgigen Auswärtsspiel beim VfL Wolfsburg geplanten Medienaktivitäten ab. Dies betrifft sowohl die heutige Pressekonferenz als auch den gestrigen Besuch von Sportvorstand Michael Reschke in der SWR-Sendung „Sport im Dritten“.

Schon kurz nach Ende der Partie hatte der Verein entschieden, dass sich angesichts der tragischen Umstände kein Spieler oder Verantwortlicher mehr äußert. Anschließend wurden alle Stadionbesucher per Durchsage aufgefordert, wegen eines medizinischen Notfalls die Arena zu verlassen.



Der VfB steht in dieser bedrückenden Situation fest zusammen.



Foto: imago

Nachrichten

12 Mio. Miese

KAISERSLAUTERN - Der 1. FC Kaiserslautern geht finanziell am Stock. Durch fehlende fünf Millionen Euro und die Rückzahlung einer Fan-Anleihe (6,7 Mio.) beläuft sich das Minus auf 12 Mio., das bis zur Abgabe der Lizenzunterlagen am 1. März als Liquidität nachgewiesen werden muss.

Wahlich gefeiert

COTTBUS - Der zum 31. Dezember aus seinem Amt scheidende Energie-Präsident Michael Wahlich wurde beim Cottbuser 0:1 gegen Braunschweig von den Energie-Fans mit Sprechchören gefeiert.

Real-Sorgen

MADRID - Real Madrid verzeichnet einen Zuschauerrekord. Beim 1:0 gegen Valencano waren nur 55 229 Fans im 81 044 Besucher fassenden Estadio Bernabeu. In der Liga ging der Schnitt um 5 509 pro Spiel zurück, in der Königsklasse um 11 000.

CR5000

TURIN - Cristiano Ronaldo ist jetzt CR5000! Der fünfmalige Weltfußballer sicherte mit seinem Foulelfmeter-Treffer nicht nur den 1:0-Sieg von Juventus im Turin-Derby gegen den FC, sondern war auch Schütze des 5000. Juve-Tores in der Serie A.

Steine fliegen

THUN - Fünf verletzte Polizisten gab es bei Krawallen in der Schweizer Super League. Nach dem 1:0 des FC Thun gegen Grasshopper Zürich warfen Gäste-Hools Steine und andere Gegenstände. Ein Fan wurde dabei so schwer verletzt, dass er ins Krankenhaus musste.

Für Herbstmeister BVB ist Träumen verboten!

DORTMUND - Selbst die Ekstase auf der bebenden Südtribüne lockte Lucien Favre nicht aus der Reserve.

Aber wichtig ist, dass wir nicht anfangen zu träumen.“

Zum wiederholten Mal spielte der BVB zumindest phasenweise meisterlich auf und schien nach Toren von Paco Alcacer (20.) und

Marco Reus (27.) einem sicheren Sieg nahe. Nur der verschwenderische Umgang mit weiteren Möglichkeiten brachte den Tabellenführer nach dem Treffer von Max Kruse (35.) noch in Gefahr.



Während die Fans die vierte Dortmund-Herbstmeisterschaft lautstark feierten, genoss der Fußballlehrer den anhaltenden Höhenflug seines Teams auf seine eher stille Weise. „Die Herbstmeisterschaft bedeutet mir nicht viel“, kommentierte er im Anschluss an das 2:1 gegen Bremen: „Ich will noch nicht darüber sprechen, ob wir in der Lage sind, den Titel zu holen.“

Obwohl der Vorsprung des in der Bundesliga noch immer ungeschlagenen Spitzenreiters auf den Tabellenzweiten Gladbach auf üppige neun Punkte anwuchs, vermieden alle Beteiligten Kampfansagen an die Konkurrenz. „Wir sind ambitioniert, trompeten aber nicht herum“, sagte Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke. „Die Fans sollen ruhig träumen.“



Ein Tor ins Glück! So köpft Paco Alcacer den BVB mit 1:0 in Führung.

Foto: imago

Raffael operiert, aber Stindl hofft



Raffael

MÖNCHENGLADBACH - Nach einer stürmischen Hinrunde schleppt sich Borussia Mönchengladbach angeschlagen in die Winterpause.

Im Spitzenkampf der Bundesliga büßte der Zweite beim 0:0 in Hoffenheim Spieler und Punkte ein. „Leider hat uns das Verletzungspech gerade vor Weihnachten wieder eingeholt“, ärgert sich Trainer Dieter Hecking.



Mehrere Wochen ausfallen wird Stürmer Raffael, der einen Schlüsselbeinbruch erlitt und gestern operiert wurde. Beim ebenfalls verletzt ausgewechselten Kapitän Lars Stindl besteht zumindest Hoffnung auf eine baldige Genesung. Stindl erlitt in seinem 100. Erstliga-Spiel für die Borussia eine Innenband- und Kapselverletzung am linken Sprunggelenk.

Foto: imago

Kimmich behält Dortmund im Auge

Wo steht der BVB? Bayern-Torschütze Joshua Kimmich schaut genau hin.



Foto: imago

MÜNCHEN - Eine Woche vor Weihnachten hat der FC Bayern seinen Frieden gefunden.

Präsident Uli Hoeneß verließ Hannovers Arena breit grinsend, die Gedanken von Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge galten vor allem der „nicht so schlimmen Kälte“. Die größten Sorgen ist der Rekordmeister zum Ende der Hinrunde dank seiner Mini-Siegesserie also erst einmal los.

Nach dem souveränen 4:0 mit der jüngsten Startelf der Saison bei Hannover 96 fühlen sich die noch vor wenigen Wochen arg gebeutelten Bayern wieder stark und selbst-

bewusst genug für einen leicht verwegenen Wunsch zum Fest. „Bei neun Punkten ist die Tür noch etwas offen“, mutmaßte der bärenstarke Nationalspieler Joshua Kimmich angesichts des großen Rückstands des Dritten München auf Herbstmeister Borussia Dortmund. „Wenn wir das noch etwas verkürzen könnten, wäre es super.“



Weitere Siege sind aber Pflicht. „Jetzt ist es wichtig, dass wir dieses Selbstvertrauen, diese Spielfreude mitnehmen nach München“, befand Sportdirektor Hasan Salihamidzic. Wird der Abstand auf den BVB größer, scheint eine Aufholjagd im neuen Jahr nahezu ausgeschlossen. „Mehr als neun Punkte ist unrealistisch“, gestand Kimmich.

Spanien

Celta Vigo - Leganes	0:0
Getafe - San Sebastian	1:0
Valladolid - Atl. Madrid	2:3
Real Madrid - Valencano	1:0
Eibar - Valencia	1:1
FC Sevilla - Girona	2:0
Espan. Barcelona - RB Sevilla	1:3
Huesca - Villarreal	2:2
Levante - FC Barcelona	...
Alaves - Bilbao	heute, 21.00

1. FC Barcelona	15	9	4	2	41:19	31
2. FC Sevilla	16	9	4	3	29:16	31
3. Atletico Madrid	16	8	7	1	24:12	31
4. Real Madrid	16	9	2	5	24:18	29
5. Real Betis Sevilla	16	7	4	5	19:18	25
6. CF Getafe	16	6	6	4	17:12	24
7. CD Alaves	15	7	3	5	18:17	24
8. UD Levante	15	6	4	5	27:25	22
9. Celta Vigo	16	5	6	5	27:24	21
10. FC Girona	16	5	6	5	17:19	21
11. Espanyol Barcelona	16	6	3	7	18:23	21
12. Real Valladolid	16	5	5	6	15:18	20
13. SD Eibar	16	5	5	6	20:24	20
14. CF Valencia	16	3	10	3	13:13	19
15. RS San Sebastian	16	5	4	7	18:19	19
16. CD Leganes	16	4	6	6	15:19	18
17. CF Villarreal	16	3	6	7	17:21	15
18. Athletic Bilbao	15	2	8	5	15:23	14
19. Rayo Vallecano	16	2	4	10	15:31	10
20. SD Huesca	16	1	5	10	14:32	8

3:2 gegen Arsenal! Hasenhüttl schafft ersten Sieg mit Southampton

Shaqiri-Show beim Liverpool-Triumph



Xherdan Shaqiri (r.) jubelt mit den Reds-Kollegen über seinen Treffer zum 3:1.

LIVERPOOL - Hut ab! Der FC Liverpool hat in der Premier League mit einem Sieg gegen den englischen Rekordmeister Manchester United die Tabellenspitze erfolgreich verteidigt.

Das Team von Coach Jürgen Klopp gewann 3:1 (1:1) und liegt weiter einen Zähler vor Meister Manchester City, der sich tags zuvor mit 3:1 (1:0) gegen den FC Everton durchgesetzt hatte.

England

Der Senegalese Sadio Mané (24.) und der eingewechselte Schweizer Xherdan Shaqiri (73., 80.) erzielte die Tore für die Reds. Nach einem Patzer von Liverpool-Keeper Alisson Becker hatte Jesse Lingard

(33.) zum zwischenzeitlichen Ausgleich getroffen.

3:2 (2:1) - ausgerechnet gegen den seit August ungeschlagenen FC Arsenal feierte Teammanager Ralph Hasenhüttl seinen Debüt-Sieg mit dem FC Southampton. Danny Ings (20., 44.) brachte die Saints zweimal in Führung, dem Ex-Dortmunder Henrich Mchitarjan (28., 53.) gelang jeweils der Ausgleich. Charlie Austin (85.) erzielte den Siegtreffer, bei dem Arsenal-Keeper Bernd Leno schlecht aussah. Mesut Özil wurde bei Arsenal erst in der 70. Minute eingewechselt.



Ralph Hasenhüttl

Foto: p.p./Pitzschke

England

ManCity - Everton	3:1
Crystal - Leicester	1:0
Huddersfield - Newcastle	0:1
Tottenham - Burnley	1:0
Watford - Cardiff	3:2
Wolverhampton - Bournemouth	2:0
Fulham - West Ham	0:2
B/H Albion - Chelsea	1:2
Southampton - Arsenal	3:2
Liverpool - ManUnited	3:1

1. FC Liverpool	17	14	3	0	37:7	45
2. Manchester City	17	14	2	1	48:10	44
3. Tottenham Hotspur	17	13	0	4	31:16	39
4. FC Chelsea	17	11	4	2	35:14	37
5. FC Arsenal	17	10	4	3	37:23	34
6. Manchester United	17	7	5	5	24:22	26
7. Wolverhampton Wanderers	17	7	4	6	19:19	25
8. FC Everton	17	6	6	5	24:22	24
9. West Ham United	17	7	3	7	25:25	24
10. FC Watford	17	7	3	7	23:25	24
11. AFC Bournemouth	17	7	2	8	25:28	23
12. Leicester City	17	6	4	7	21:21	22
13. Brighton/Hove Albion	17	6	3	8	20:24	21
14. Newcastle United	17	4	3	10	14:22	16
15. Crystal Palace	17	4	3	10	14:23	15
16. Cardiff City	17	4	2	11	17:33	14
17. FC Southampton	17	2	6	9	16:32	12
18. FC Burnley	17	3	3	11	15:33	12
19. Huddersfield Town	17	2	4	11	10:28	10
20. FC Fulham	17	2	3	12	16:42	9

Nachrichten

Jubelnder Gastgeber

HANDBALL - Frankreichs Frauen haben vor heimischem Publikum erstmals den EM-Titel gewonnen. Der Weltmeister gewann das Finale gegen Olympiasieger Russland in Paris mit 24:21 (13:12). Zuvor hatten sich die Niederlande im Spiel um Platz drei gegen Rumänien mit 24:20 (15:8) durchgesetzt. Die deutschen Frauen waren in der Hauptrunde ausgeschieden und belegten Platz 9.

Punkten für Tokio

RAD - Mit dem zweiten Platz bei den Frauen und dem dritten Rang bei den Männern im Teamsprint hat der Bund Deutscher Radfahrer beim vierten Bahnrad-Weltcup in London im Kurzzeitbereich fleißig Punkte für die Olympia-Qualifikation gesammelt.

Vorfremde in London

DARTS - Gabriel Clemens hat sein Auftaktspiel bei der WM in London gewonnen. Der 35-Jährige aus Saarland schlug Aden Kirk aus England mit 3:0 und zog damit in die zweite Runde ein. Bereits einen Schritt weiter ist Deutschlands Top-Profi Max Hopp. Der 22-Jährige steht am Samstag in der 3. Runde vor dem Traumduell mit dem niederländischen Welttranglistenersten Michael van Gerwen.



Max Hopp

Belgiens Premiere

HOCKEY - Belgiens Herren sind zum ersten Mal Weltmeister. Im Endspiel des Turniers in Indien setzte sich der Deutschland-Bezwinger im Nachbarschaftsduell mit den Niederlanden im Penaltyschießen mit 3:2 durch.

Glück im Unglück

SKI ALPIN - Der bei der Weltcup-Abfahrt in Gröden schwer gestürzte Marc Gisin ist von schweren Verletzungen an Wirbelsäule und Kopf verschont geblieben. Das teilte der Schweizer Skiverband gestern, einen Tag nach dem Unfall des 30-Jährigen, mit. Untersuchungen in einem Krankenhaus in Luzern hätten mehrere Rippenbrüche, dadurch bedingt Verletzungen in der Lunge und eine leichte Blessur am Becken ergeben.

Franziska verballert Staffel, Männer erkämpfen Bronze!

HOCHFILZEN - Die deutschen Männer sind Dauergäste auf dem Podest, für die Frauen läuft es

ohne Doppel-Olympiasiegerin Laura Dahlmeier so schlecht wie noch nie. Nach Silber im Verfolger

führte Arnd Peiffer das DSV-Quartett beim Weltcup in Hochfilzen in der Staffel zu Bronze.

Erstmals überhaupt steht das so erfolgsverwöhnte Damenteam nach zwei Weltcups ohne Podiumsplatz da. Selbst mit der Staffel, zuvor seit fast drei Jahren immer auf dem Treppchen, reichte es gestern beim Sieg der Italienerinnen nur zu Platz sieben. Mit einem guten Staffelfahren wollten sie sich zurückmelden, doch es klapperte für Vanessa Hinze, Franziska Preuß, Karolin Horchler und die Oberwiesenthalerin Denise Herrmann nicht. „Das ist extrem bitter, mir tut das wahnsinnig leid“, so Preuß, die sich zwei Strafrunden



Franziska Preuß verstand die Welt nach ihrem Staffelfahren nicht mehr. Trotz dreier Nachlader verfehlte sie stehend zwei Scheiben und musste in die Strafrunde.



Arnd Peiffer

Biathlon

leistete und die Hoffnung auf einen Podestplatz zerstörte. Frauen-Bundestrainer Kristian Mehringer: „Wir haben uns sicher mehr vorgenommen. Entsprechend sind wir nicht zufrieden. Es ist unser Ziel, dass wir einen Sprung nach vorne machen.“

Die Männer zeigen derzeit, wie es geht. Das Quartett mit Simon Schempp, Johannes Kühn, Peiffer und Benedikt Doll holte Bronze, obwohl Kühn einmal in die Strafrunde musste und so früh alle Siechancen vergab. Peiffer und der überragende Doll arbeiteten sich stark zurück und mussten sich nur dem siegreichen Olympiasieger Schweden und Norwegen geschlagen geben. „Wir können mehr als zufrieden sein. Es gab Jahre, da hatten wir bis Weihnachten gar kein Podest“, so Peiffer. „Das gibt uns viel Selbstvertrauen.“

Geiger jubelt, Freitag verletzt

ENGELBERG - Riesenjubiläum über Karl Geigers Coup, große Sorge um Richard Freitag: Die deutschen Skispringer sind bei der

Generalprobe für die Vierschanzentournee im Schweizer Engelberg mitten im Gefühlschaos gelandet.

Während eine erneute Hüftverletzung für ein dickes Fragezeichen hinter Freitags Tourneepänen sorgt, ist Geiger nach seiner Siegpremiere im Weltcup plötzlich ein heißer Favorit für den ersten Saisonhöhepunkt. „Das war



Karl Geiger jubelt seinen ersten Weltcup-Sieg.

Skispringen

insgesamt ein grandioses Wochenende“, sagte Geiger (Oberstdorf), der 24 Stunden nach seinem Triumph im ersten Springen von der Gross-Titlis-Schanze gestern als Vierter beim Sieg von Japans Weltcup-Spitzenreiter Ryoyu Kobayashi eine weitere

Podestplatzierung nur um umgerechnet einen halben Meter verpasste. Richard Freitag, ohnehin nur mäßig in Form (bestes Ergebnis Platz 14 in Kuusamo) und unsicher bei der Landung (Sturz in Nischni Tagil), stauchte es am Samstag ordentlich beim Telemark zusammen. Ob der Sachse den letzten Lehrgang vor der Tournee bestreiten kann oder sogar ein Start in Oberstdorf gefährdet ist, wird sich in den kommenden Tagen zeigen.



Richard Freitag

Luitz von der Rolle

ALTA BADIA - Der von den Folgen seiner Sauerstoff-Affäre sichtlich gehemmte Stefan Luitz ist im Riesenslalom von Alta Badia auf dem enttäuschenden 20. Platz gelandet. Auf Olympiasieger Marcel Hirscher aus Österreich fehlten ihm bei dessen Fabelfahrt 4,31 Sekunden.

Ski Alpin

den. Das deutsche Skiteam musste damit nach zwei soliden Speed-Rennen in Gröden einen herben Dämpfer einstecken, weil neben Luitz alle anderen Starter das Finale auf der fordernden Gran-Risa-Piste verpassten. „Es kommt halt momentan alles zusammen“, sagte Luitz schon nach dem ersten Lauf und erinnerte an den Dezember 2017, als er sich just in Alta Badia das Kreuzband riss. „Es ist einfach brutal schwer, das alles auszublenden.“



Francesco Friedrich zimmerte mit seinen Anschließern Martin Grothkopp, Thorsten Margis und Candy Bauer vor den zahlreichen Fans in Winterberg eine Top-Startzeit in die Bahn.

Friedrichs Gold-Crew setzt Duftmarke in Winterberg!



Im Ziel ballte Anschließer Candy Bauer die Faust. Sein Pilot Francesco Friedrich gelang mit der Crew eine Machtdemonstration.

WINTERBERG - Olympiasieger Francesco Friedrich setzte gestern beim Vierer-Weltcup in Winterberg eine echte Duftmarke für die WM (Whistler/Kanada) im März. Mit seiner Gold-Crew holte der Pirnaer souverän den Sieg ...

Am Vortag testete der 28-Jährige beim ersten Vierer-Rennen noch Alexander Schüller und Jannis Bäcker als Anschließer und belegte knapp hinter dem

Bob

Dresdner Olympia-Zweiten Nico Walther Rang zwei. Gestern ließ Friedrich seine Top-Crew von der Leine: Neben Martin Grothkopp vom Vortag waren Thorsten Margis und Candy Bauer dabei. Zusammen hämmerten sie Top-Startzeiten aufs Eis.

„Mit den 5,06 Sekunden im zweiten Lauf haben sie die Latte hochgehängt und ‚Franz‘ ist dazu noch sensationell gefahren“,

lobte Heimcoach Gerd Leopold. Lag sein Pilot nach dem ersten Durchgang nur zwei Hundertstel vor Johannes Lochner (Berchtesgaden), waren es dank der zweiten Top-Fahrt am Ende 36 Hundertstel. Leopold: „Es war der Plan, dass wir hier einen rausbauen.“

Auf Rang drei fuhr Walther. Nach dem Triumph am Sonntagabend lag er gestern 46 Hundertstel hinter Friedrich. „Wir haben diesmal ein neues Vierer-Modell getestet und wichtige Erkenntnisse gewonnen“, so der 28-Jährige. „Ein Doppel-Weltcup ist ideal dafür, bekommt man doch so gute Referenzwerte. Da wir ohne Paul Krenz gestartet sind, war der Abstand diesmal auch größer.“



Nico Walther

Enrico Lucke



Nico Ihle läuft seiner Top-Form weiter hinterher.

13.! Ihle enttäuscht

HEERENVEEN - Sprinter Nico Ihle muss weiter auf seine erste Podestplatzierung in der laufenden Weltcup-Saison warten.

Der 33-Jährige aus Chemnitz belegte gestern in der niederländischen Eisschnelllauf-Hochburg Heerenveen über 1000 m in 1:09,204 Minuten den enttäuschenden 13. Platz.

Eisschnelllauf

Damit verlor Ihle sogar das teaminterne Duell gegen Joel Dufter (Inzell). Der 23-Jährige landete in 1:08,659 Minuten auf dem sechsten Rang. Es gewann Lokalmatador Kjeld Nuis (1:07,803).

„Das Rennen war nicht so schlecht. Ich habe keine wirklichen Fehler gemacht. Es war ein sauberer Lauf“, so Ihle. Vor allem die Startphase habe ihn aber eine bessere Platzierung gekostet. Dufter: „Platz sechs ist sehr gut. Das hätte ich nie erwartet. Zuletzt hatte ich eine Magen-Darm-Grippe.“

Julia kämpft und wird noch Dritte

LAKE PLACID - Zweimal Zweite, zuletzt Erste und gestern beim vierten Weltcup in Lake Placid Dritte! Der Saisonstart von Julia Taubitz kann sich sehen lassen.

aufsteckt. Nach dem ersten Durchgang lag Julia gestern nur auf Rang fünf. Doch mit

Rodeln

einer zweiten starken Fahrt in dem schwierigen amerikanischen Eiskanal verbesserte sich die 22-Jährige.

Der Abstand zur Siegerin Dajana Eitberger (Ilmenau) war aber mit 0,255 zu groß. Rang zwei ging an Olympiasiegerin Natalie Geisenberger (Miesbach) mit 31 Tausendstelsekunden Rückstand auf Eitberger. „Meine Erleichterung können sich Außenstehende

nur sehr schwer vorstellen“, sagte die Siegerin, die bislang ihrer Form weit hinterher gefahren war: „Ich habe die letzten Wochen unglaublich viel gekämpft. Gerade auch mental, um mich aus diesem Loch herauszuziehen. Jetzt ist der Knoten geplatzt.“



Julia Taubitz durfte mit ihrer fünftbesten Startzeit in Lake Placid durchaus zufrieden die Übersee-Weltcup-Tour beenden.

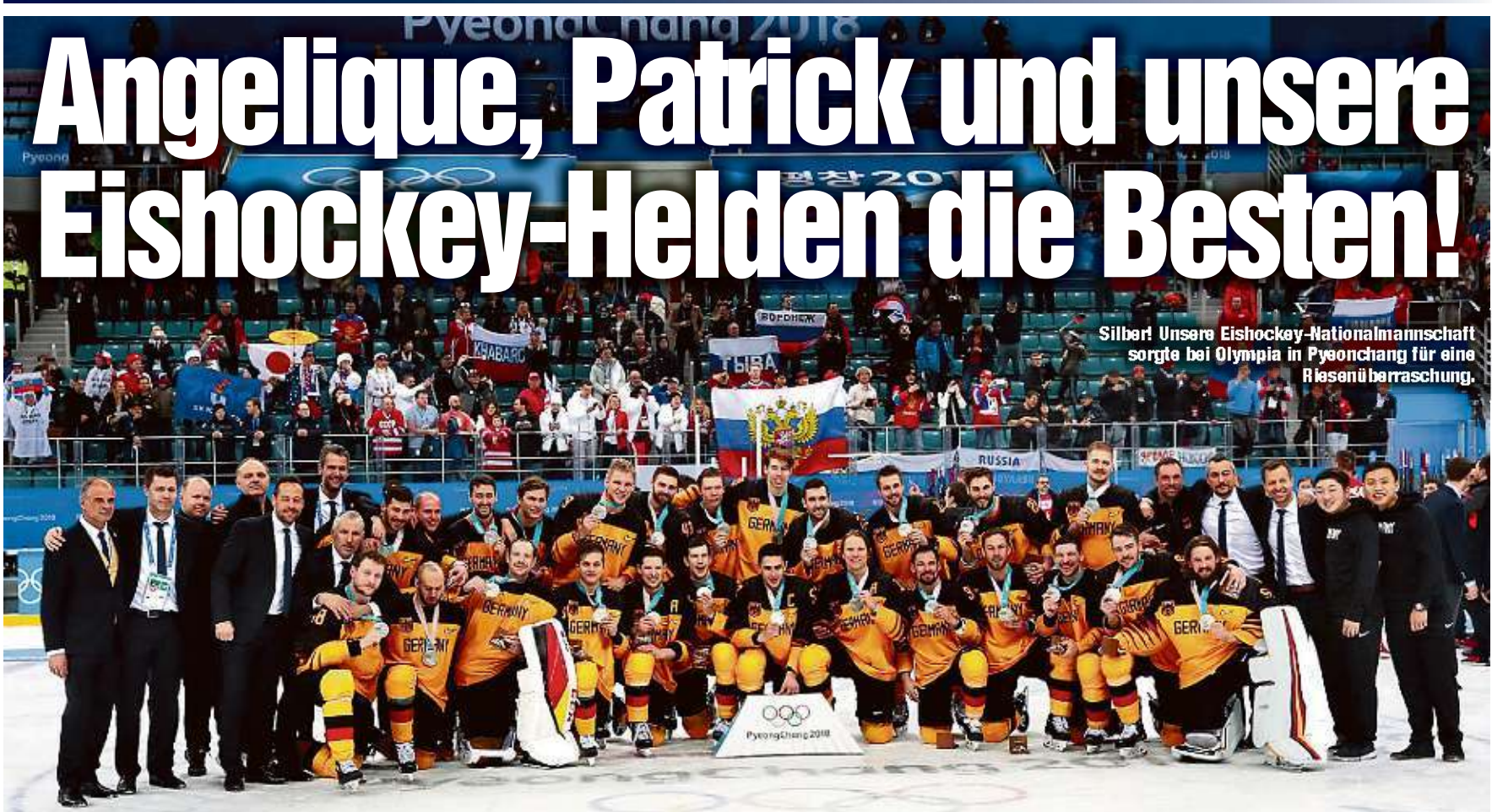


Foto: dpa/Daniel Karmann

Angelique, Patrick und unsere Eishockey-Helden die Besten!

Angelique Kerber und Patrick Lange strahlten auf der Bühne des mondänen Benazetsaals um die Wette. Die Wahl zu Deutschlands Sportlern des Jahres war für die Tennis-Queen und den König der Triathleten der krönende Abschluss nach herausragenden Monaten. Als beste Mannschaft 2018 wurden bei der feierlichen Gala im Kurhaus von Baden-Baden die Olympiahelden der Eishockey-Nationalmannschaft geehrt.

ihren „Tennis-Traum wahr gemacht“ hatte. Die 30-Jährige, die bereits 2016 zur Sportlerin des Jahres gewählt worden war, setzte sich mit 1732 Punkten denkbar knapp

gegen Bahnradsport-Olympiasiegerin Kristina Vogel (1704), die nach einem schweren Trainingsunfall querschnittgelähmt ist, und Vorjahressiegerin Laura Dahlmeier (Biathlon/1358) durch, die

in Südkorea zwei Goldmedaillen gewonnen hatte. Lange (1529) gewann vor dem Oberwiesenthaler Doppel-Olympiasieger Eric Frenzel (Nordische Kombination/1139) und Zehn-

kampf-Europameister Arthur Abele (1021). Der 32-jährige „Eisenmann“ hatte im Oktober auf Hawaii mit einem Fabelweltrekord von unter acht Stunden zum zweiten Mal in Folge gewonnen.

Traum erfüllt! Tennis-Star Angelique Kerber krönte sich durch einen Finalsieg gegen US-Girl Serena Williams zur Königin von Wimbledon.



Triathlet Patrick Lange triumphierte bei der Ironman-WM auf Hawaii zum zweiten Mal in Folge - und das in der Fabelzeit von 7:52:39 Stunden.



„Das zeigt die Wertschätzung unserer Leistung. Es setzt dem Ganzen die Krone auf“, sagte Kapitän Christian Ehrhoff, der seine Karriere nach dem Silber-Coup von Pyeongchang beendet hatte. Ironman-Weltmeister Lange freute sich über „die höchste nationale Auszeichnung“ am Ende eines Jahres, in dem Kerber mit dem Sieg in Wimbledon

Höhepunkte der Woche

- Montag, 17. Dezember**
Fußball: Champions League/Europa League, Auslosung Achtelfinale bzw. Zwischenrunde in Nyon/SUI; 2. Bundesliga: Köln - Magdeburg; 3. Liga: Wehen Wiesbaden - Uerdingen; **Ski Alpin:** Weltcup Männer in Alta Badia/ITA; **Darts:** WM in London/ENG (bis 1.1.)
- Dienstag, 18. Dezember**
Fußball: Bundesliga, Mönchengladbach - Nürnberg, Hertha - Augsburg, Wolfsburg - Stuttgart, Düsseldorf - Dortmund; **Ski Alpin:** Weltcup Frauen in Gröden/ITA (bis 19.12.); **Handball:** Pokal Männer, Viertelfinale (bis 19.12.)
- Mittwoch, 19. Dezember**
Fußball: Bundesliga, Schalke - Leverkusen, Freiburg - Hannover, München - Leipzig, Mainz - Frankfurt, Bremen - Hoffenheim
- Donnerstag, 20. Dezember**
Biathlon: Weltcup Nove Mesto/TCH (bis 23.12.); **Ski Alpin:** Weltcup Männer in Saalbach/AUT
- Freitag, 21. Dezember**
Fußball: Bundesliga, Dortmund - Mönchengladbach; 2. Bundesliga: Köln - Bochum, Sandhausen - Greuther Fürth;
- 3. Liga: Wehen Wiesbaden - Aalen; **Ski Alpin:** Weltcup Frauen in Courchevel/FRA (bis 22.12.); **Skeleton:** DM in Altenberg; **Basketball:** Bundesliga Frauen, u.a. Herne - Chemnitz; **Eishockey:** DEL, 30. ST.
- Sonntag, 23. Dezember**
Fußball: Bundesliga, Augsburg - Wolfsburg, Hoffenheim - Mainz; 2. Bundesliga: Aue - Berlin, Kiel - Hamburg, Duisburg - Dresden, Paderborn - Darmstadt; 3. Liga: Unterhaching - Uerdingen, Großaspach - Jena; **Handball:** Bundesliga Männer, u.a. Wetzlar - Leipzig; **Eishockey:** DEL, 31. ST.
- Mittwoch, 26. Dezember**
Eishockey: DEL, 32. ST.

- Würzburg - Osnabrück; **Ski Alpin:** Weltcup Männer in Madonna di Campiglio/ITA; **Nord. Kombination:** Weltcup in Ramsau/AUT (bis 23.12.); **Volleyball:** Bundesliga Frauen, u.a. Stuttgart - Dresden
- Sonntag, 23. Dezember**
Fußball: Bundesliga, Augsburg - Wolfsburg, Hoffenheim - Mainz; 2. Bundesliga: Aue - Berlin, Kiel - Hamburg, Duisburg - Dresden, Paderborn - Darmstadt; 3. Liga: Unterhaching - Uerdingen, Großaspach - Jena; **Handball:** Bundesliga Männer, u.a. Wetzlar - Leipzig; **Eishockey:** DEL, 31. ST.
- Mittwoch, 26. Dezember**
Eishockey: DEL, 32. ST.

TV-Tipps

- Sport1**
19.30 - 20.00 Fußball: Bundesliga aktuell; 20.00 - 24.00 Darts: WM in London/ENG
- Eurosport**
12.00 - 12.30, 13.00 - 13.30 Fußball: Champions League/Europa League, Auslosung Achtelfinale bzw. Zwischenrunde in Nyon/SUI; 18.00 - 20.00 Ski Alpin: Weltcup Männer in Alta Badia/ITA, Parallel-Stalom
- RTL Nitro**
22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga
- Sky**
20.00 - 22.45 Fußball: 2. Bundesliga, Köln - Magdeburg

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾ GESCHENKT

EURO 6D-TEMP ZERTIFIZIERT

NUR BIS 31. DEZEMBER 2018

SPAREN SIE BIS ZU 8.000,- €¹⁾

HER MIT IHREM ALTEN DIESEL UND 8.000,- € UMWELTPRÄMIE SICHERN!

BIS ZU 1)

Mit Opel entscheiden Sie sich für die modernsten Motoren, aufregendes Design und ein Höchstmaß an Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Und diese Entscheidung belohnen wir bis zum 31.12.2018 zusätzlich mit Prämien zwischen 2.000,- € und 8.000,- €¹⁾. Einzige Voraussetzung: Sie geben uns Ihr Dieselfahrzeug der Abgasnorm Euro 1 bis 5, das mindestens sechs Monate auf Sie zugelassen war in Zahlung und entscheiden Sie sich für einen neuen Opel von uns.

KARL IHRE UMWELTPRÄMIE ¹⁾ 2.000,- €	COMBO LIFE IHRE UMWELTPRÄMIE ¹⁾ 3.000,- €	ADAM CORSA IHRE UMWELTPRÄMIE ¹⁾ 3.500,- €
CROSSLAND X IHRE UMWELTPRÄMIE ¹⁾ 4.000,- €	ASTRA MOKKA X ZAFIRA GRANDLAND X IHRE UMWELTPRÄMIE ¹⁾ 6.000,- €	INSIGNIA LIM. SPORTS TOURER IHRE UMWELTPRÄMIE ¹⁾ 8.000,- €

1) Bei Kauf eines Neuwagens oder einer Kurzzeitvermietung aus unserem Lager und gleichzeitiger Abgabe Ihres Dieselfahrzeugs (Abgasnorm Euro 1-4 egal welcher Marke, Abgasnorm Euro 5 nur Opel Dieselfahrzeuge) erhalten Sie eine modellabhängige Umweltprämie. Das Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt des Neukaufs mind. 6 Monate auf Sie oder eine in Ihrem Haushalt lebende Person zugelassen gewesen sein. Bei Euro 5 ist weitere Voraussetzung, dass sich Ihr Firmen- oder Wohnsitz in Dresden oder einer angrenzenden Gemeinde befindet. 2) Händlereingetragene Garantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. Angebote nur gültig bis 31.12.2018 und solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 7,9 - 3,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 199 - 89 g/km. Energieeffizienzklassen F - A+.

Autohaus Dresden GmbH

opel.autohaus-dresden.de

AUTOHAUS DRESDEN

Friedrichstadt • Klotzsche • Kaitz • Kaditz • Freital

Unternehmenssitz:
Bremer Str. 18A
01067 Dresden
Tel. 03 51 / 86 30 30

Posendorfer Str. 38-40
01217 Dresden
Tel. 03 51 / 40 40 10

Wildruffer Str. 54a
01705 Freital
Tel. 03 51 / 65 85 07-0

Zur Wetterwarte 40
01109 Dresden
Telefon 03 51 / 8 85 52-0

Kötzschenbroder Str. 141
01139 Dresden
Telefon 03 51 / 8 39 30-0

Originales & Originelles zum Fest! Legen Sie Freunden und Familie doch dieses Jahr eines dieser Geschenke unter den Weihnachtsbaum!



GESCHENK-IDEEN

Original Sächsisch Echt Erzgebirgische Volkskunst

Unser neuer Kugelrauchmann ist gleichzeitig ein Glücksbringer – liebevoll dekoriert mit Hufeisen und vierblättrigem Kleeblatt bringt der Schornsteinfeger „Fiel Gligg“ in alle sächsischen Stuben.

Erzgebirgische Volkskunst aus Seiffen



Erhältlich in allen SZ-Treffpunkten

37,95 Euro (mit SZ-Card) statt 39,95 Euro

Peter Kube „Die Sternstunden des Joseph Bieder“

4.2.2019, 16 Uhr, Comödie Dresden, Freiburger Str. 39

Für Theaterrequisitäre sind Bananen unverzichtbar. Lassen Sie sich das mal von Peter Kube in der Rolle des Josef Bieder erklären. Die süßen Früchtchen sind für einen Requisiteur ebenso wichtig wie Kunstblut. Requisitäre gehören zu den Menschen, ohne die eine Vorstellung nicht funktionieren würde, die man aber nie sieht. So wird es für ihn eine Sternstunde, wenn er unverhofft vor einem vollbesetzten Zuschauerraum steht und mal richtig vom Leder ziehen kann.

www.sz-ticketservice.de

ab 18,- Euro

sz-ticketservice

Ein seltener Blick auf das alte Dresden

Holger Naumann – Band 1 + 2

Eine Zeitreise durch das alte Dresden. Holger Naumann zeigt, seltene Schätze aus seiner Postkartensammlung: bekannte Motive in ungewohnten Blickwinkeln.

Ein seltener Blick auf das alte Dresden Band 1
24,90 Euro



Ein seltener Blick auf das alte Dresden Band 2
24,90 Euro saxophon

Verschenkabo Digital

Verschenken Sie das E-Paper der Sächsischen Zeitung für 2, 3, 6 oder 12 Monate.

Mit dem E-Paper der SZ kann man die Zeitung schon am Vorabend auf PC, Tablet oder Smartphone lesen. Die Suchfunktion mit Merkliste sorgt für Durchblick. Sie können Dauer und Startzeitpunkt auswählen, das Abo endet in jedem Fall automatisch. Dazu erhalten Sie einen Geschenkgutschein, den Sie dem Beschenkten überreichen können. Wir bedanken uns bei Ihnen mit einem Geschenk.

Informieren und bestellen:
www.abo-sz.de/
digital-verschenken

ab 37,98 Euro



Scheckheft für Genießer Genuss und Kultur zum Verschenken

Das Augusto Scheckheft für Genießer hält für Sie bis November 2019 viele köstliche und erlebnisreiche Angebote bereit. Ob Sie Deftiges bevorzugen, die feine Küche schätzen, internationale Speisen Ihr Favorit sind, Sie einen Abend in der Landeshauptstadt verbringen oder einen Ausflug ins Umland unternehmen wollen – das Scheckheft hat für jeden Geschmack etwas Passendes. 31 Gutscheine (meist 2 für 1) im Wert von 800 Euro

www.scheckheft-dresden.de

19,90 Euro Augusto



Der Original Broadway-Klassiker „West Side Story“

16.7.2019, SZ-Exklusivveranstaltung Semperoper Dresden

In dieser Inszenierung lassen die Darsteller mit einem großartigen Orchester Choreografie, Musik und Texte von West Side Story zu einem pulsierenden, energiegeladenen Gesamtkunstwerk verschmelzen. Lassen Sie sich begeistern von dieser hochemotionalen, spannungsgeladenen Inszenierung des grandiosen Meisterwerks!

ab 34,90 Euro

am 16.7.2019
20% Rabatt

sz-ticketservice



Mächtig gewaltig – 50 Jahre die Olsenbande

Die große Jubiläumsbox

Unterhaltung für Groß und Klein ab 12 Jahren verspricht diese kultige DVD-Sammlung. Die Olsenbande-Kollektion besteht aus vierzehn mächtig gewaltigen Abenteuern der drei Ganoven mit original DEFA-Fassung!

Alle 14 Filme inklusive dem letzten Olsenbande Film „Der (wirklich) allerletzte Streich der Olsenbande“ Bonus: CD »Best of – Original Soundtrack« und Booklet »Die Olsenbande im Gerichtssaal«

14 DVDs + 1 CD | Farbe | 1.398 Min. 1968–1998 | streng limitiert

Erhältlich in allen SZ-Treffpunkten oder unter
www.editionSZ.de

99,- Euro



VIVID GRAND SHOW Friedrichstadt-Palast Berlin

Lassen Sie sich mitreißen von körperlicher Perfektion, baden Sie in Farben und Vielfalt, erleben Sie die Schönheit der Dinge! Wundervolle Künstler*innen vollbringen artistische Höchstleistungen, schufen Kostüm- und Bühnenbilder in beispiellosen Dimensionen.

Beratung & Buchung in allen SZ-Treffpunkten oder
0800-250 00 00 (kostenfrei)

Termine: 12.01./26.01./02.02./23.02./02.03./09.03./16.03./23.03./30.03./06.04./13.04./27.04.19

ab 105,- Euro inkl. Busfahrt



sz-Reisen

Diese und viele andere tolle Geschenkideen finden Sie in allen SZ-Treffpunkten und unter nebenstehenden Links.

www.editionSZ.de · www.sz-ticketservice.de
www.sz-reisen.de · www.sz-online.de/shop/geschenktipp

Geschenketipp für Dynamo-Fans!

DYNAMO DRESDEN 65
Geschichten voller Leidenschaft und Tradition

S. Geißler | T. Meyer | D. Klein
Dynamo Dresden – 65 Höhepunkte
Hardcover | 112 Seiten | 22x26 cm | € [D] 19,53

edition Sächsische Zeitung
(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

Kelter JUNIOR
Kindermagazine
www.kelter.de

Kaufgesuche
Gold Ankauf bis 38 €/g!
Silber bis 500 €/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhandlung Rätzer, Wallstr. 13 (am Pfennigpfeiffer) 01067 Dresden. ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, zahlbar sofort bar. Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus.

essen & erleben 2018/2019
Augusto

Unvergessliche Momente verschenken!

Scheckheft für Genießer

Entdecken und verschenken Sie 31 ausgesuchte Gutscheine für beliebte Schlemmer- und Freizeitadressen in Dresden und der Umgebung.

Mit Gutscheinen im Wert von 800 Euro

Für 19,90 € in allen SZ-Treffpunkten, unter 01802 328 328¹ oder www.scheckheft-dresden.de

¹(6 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**
Freizeitgutschein 2 für 1

SO! STAATSOPERETTE DRESDEN
OPERETTE . MUSICAL . OPER

Helle Komödie trifft schwarzen Humor
Die schöne Galathée | Gianni Schicchi

Doppeltes Vergnügen an einem abwechslungsreichen Doppelabend! Erleben Sie die reizende klassische Operette »Die schöne Galathée« von Franz von Suppé und Giacomo Puccinis Meisterwerk der komödiantischen Opernliteratur, »Gianni Schicchi«.

Der Gutschein erscheint am 23.12.18! Bis zu 49 € Ersparnis!

¹Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

lichtbrechender Körper	Neufassung	Autor von „Maigret“ † 1989	US-Autor † 1979	Farbe entfernen	Tonerde	Weinregion in der Eifel	Verstoß gegen Gebote Gottes	Hausflur im Bauernhaus	unverheiratet	eine Tonart	Klage- lied	altröm. Göttin der Ernte	Tochter des Atlas
venezian. Admiral † 1792			Beamten- titel im techn. Dienst	Waffe süd- am. Indianer				7	Kürbis- gewächs		altröm. Regie- rungs- sitz	Helden- gedicht	
Bären- art		unter- richten						8	franz.: Stimm- e	Holz- schuhe			Ruder (seem.)
Teil der Blei- leiter			engl. Män- ner- name			Groß- stadt in Äthio- pien	Selbst- laut				großer Klotz	franz. Atlan- tik- insel	
		Frage- wort	seitliche Körper- partie			span. Ab- scheid- sgruß		4	engl. Män- ner- kurz- name	kleine Deich- schleuse		Schell- fisch- art	
niederl.: eins	fremd- artiger Mensch	hinterer Part der Unter- schenkel				Initialen von Kästner	Vernei- nung					Nach- weise (buchhal- terisch)	
Mann aus fernem Ländern			eine Pflan- zen- form	Roman von Jane Austen			Palästi- nenser- organi- sation	3	bibl. Volk		englisch: Biene		Norm- zahl beim Golf
kraft- voll	Schwer- metall	Schiffs- orientie- rungs- mittel					Wasser reinigen	10					
südost- asiat. Insel- staat			buddh. Tempel- figuren						Abk.: Minne- sota (USA)	chem. Element		Abk.: id est (latein.)	
				Ort bei Han- nover					Stütz- balken	„Bett“ in der Kinder- sprache			
dt. Dichter † 1956	Reich- tum in Über- fülle	Abt von Cluny † 942							abge- laichter Hering			Veits- tanz (med.)	Palau- insel
Pfütze			2	prähisto- rischer Ab- schnitt					Visiten	Salz- gewin- nungs- anlage	kleines Längs- maß (Abk.)	6	
		aus- tra- lisches Beutel- tiere	franzö- sisch: oder						indische Bezei- chnung für Gott		Prunk- wagen		
german. Mit- winter- fest		Kosovo- Friedens- truppe (Abk.)							in erster Linie	ein Winter- sport- ler	Algon- kin- Indi- aner- stamm		
Männer- name			Scherz										
			Ver- band- null										
Vorname des Ma- lers Kos- koschka	Kranken- haus	dt. Afrika- forscher † 1918	scherz- haft: US- Soldat										griech. Gebirge in Thes- salien
Spreiz- schritt beim Ballett													
altröm. Längs- maß (30 cm)			steinzeitl. Stein- säule	Televi- sion (Abk.)	Riesen- tinten- fische	ein Reli- gions- gründer	ver- fügbar		Berg in Innsbruck (Tirol)	Ratsmit- glied im antiken Sparta	Abk. für Show mit „Bohlen“ (Superstar)	5	
altgriech. Grab- säule		Film von Fritz Lang							erstes Buch Moses			11	
			süd- franz. Departement			ge- körntes Stärke- mehl	jüd. Haus- feier				Frauen- name		
			niederl. Provinz	bayr. Män- ner- kose- name				austral. Medi- ziner † 1985	Initialen Gott- schalks				
Bürge	eine Motor- art (Kw.)	US- Spieler- stadt (Las ...)					Stadt im Süden Nigerias	schweiz. Ver- samml- ung					
nacht- aktiver Halbaffe	Stern im „Pega- sus“	ugs.: zeitlich abstim- men				franz. Wechsel (Bank- wesen)	letzter Wortteil						
			Bank- leitzahl (Abk.)	eng- stimig					Ort im Huns- rück				
Orkan	int. Kfz- K. Libanon	Ruinen- stätte am Nil				Fremd- wortteil: unter							
						völlig „auf ... und Verderb“							
natürl. Kohlen- lager- stätten			1	Flug- übungs- gerät									

Alttolkewitzer Hof
 ***Hotel & Restaurant
 Alttolkewitz 7 · 01279 Dresden
 Telefon (03 51) 21 76 79 30

Herzlich gelegen am Dresdner Elbufer im historisch gewachsenen Stadtkern Laubegast – Das idyllische Haus für Feiern aller Art –

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Geschäftspartnern ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Auflösung des letzten Rätsels

G I N N E I S T E R B R I E S
 A N H A L T E N W E I S T E R B R I E S
 K L A U B E L E A N C H O V I S D I V A
 F E R M I T U N T E R T A U E N D O R S C H
 T W A S E D E R L I L L I A M D O R S C H
 W E D E H B R E L L I L L I A M D O R S C H
 S P E N D E E K O N F E S S I O N H H H A S
 L A O N A B U D O L A W U T
 B A M M E L H A N N A A N
 A T Z W I H A N N A A N
 S E A L C H E M I E A U
 B A S T U L E R B E Z I N G E L L
 T E R V I B I G E A R K A D A V I B A S
 V V K O D E O I I K A K A D A V I B A S
 Z E I S I G B E A R K A K A D A V I B A S
 J I L L A N O R D N E M W E S T V I B A S
 E W G M A E K O S E N L L A
 I N F A M E R O D A D A H A
 H F M N O R S O D A D A H A
 T O S W E S T V I B A S
 M I T T L E I D L U F R I T A

BERUECHTIGT

Die SKD setzen manchmal auch auf Show



Konzentriert geht Holger John (58) zu Werke.

Holger John an seinem Zeichentisch vor Liotards Schokoladenmädchen, betrachtet vom Publikum der Gemäldegalerie.

Live-Kunst und ein Videodreh

DRESDEN - Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) verstehen sich als seriöse Kultureinrichtung, doch hat man hin und wieder eine Schwäche fürs Spektakel. Zwei besondere Projekte fanden jetzt in den kunstgeweihten Räumen statt.

ladenmädchen“ von Jean-Étienne Liotard, eines der herausragenden Werke der Sammlung. John hatte seinen Zeichentisch aufgebaut und brachte als Künstler zu Papier, wozu ihn das Schokoladenmädchen inspirierte. Was als spontanes Werk entstand, ging nicht etwa ins Depot der Kunstsammlungen, auch nicht in die Ausstellung, sondern als Geschenk an die Besucher.

im Residenzschloss. Dort nahm die Dresdner Band Woods Of Birnam (WOB) ein Video zu ihrem Song „Homeless“ auf, vierte Singleauskoppelung des aktuellen Albums „Grace“. Das Lied sei ein „perfekter Soundtrack in kalten Tagen“, so WOB-Frontmann Christian Friedel (39). Mit dem Album will die Band weg vom Image der Theaterband, die man gleichwohl bleiben will. Mit dem Erfolgsprogramm „Searching for William“ gastieren Woods Of Birnam am 22. Dezember wieder im Schauspielhaus.

Sie haben durchaus beide mit Kunst zu tun. Im Mittelpunkt des einen stand gestern in der Gemäldegalerie der Künstler und Galerist Holger John (58), Schauplatz war die Sonderausstellung zum Gemälde „Das Schoko-

In den Wochen zuvor ging es um Musik und Film, diesmal war der Schauplatz die Türkische Cammer



Sänger Christian Friedel (39) von Woods Of Birnam.



Nils Landgren (62), rechts Saxofonist Jonas Knutsson (53).

Nils Landgren und seine Freunde

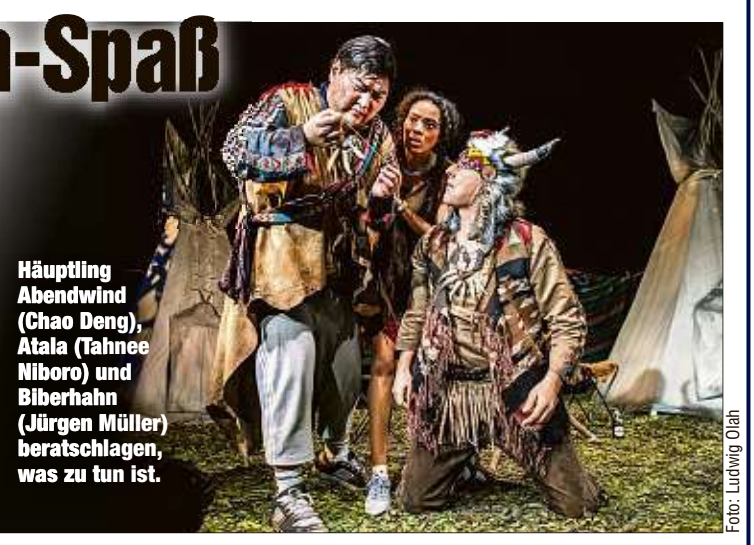
Viel Applaus für Weihnachtskonzert

DRESDEN - Für viele seiner Fans beginnt die Weihnachtszeit erst mit seinem Konzert. Alle zwei Jahre kommt der schwedische Posaunist Nils Landgren (62) mit seinen Freunden nach Dresden, stets ein neues Album aus der Reihe „Christmas With My Friends“ im Gepäck. Aktuell steht die sechste Edition an, live zu erleben war sie am Sonnabend in der Himmelfahrtskirche (Leuben). Ein Mix aus US-amerikanischen, schwedischen und deutschen Weihnachtsliedern, meisterhaft interpretiert. Da wurde auch in der Kirche geklatscht. Und zwar lautstark.

Premiere „Häuptling Abendwind“ in Semper Zwei

Kannibalen-Spaß im Wilden Westen

DRESDEN - Zu ihrer Entstehungszeit war „Häuptling Abendwind“ von Jacques Offenbach eine grelle Polit-satire. Als Produktion der Jungen Szene wird die Buffo-Operette zur Wildwest-Komödie für alle ab 12 Jahren. Premiere war am Freitag in Semper Zwei.



Häuptling Abendwind (Chao Deng), Atala (Tahnee Niboro) und Biberhahn (Jürgen Müller) beratschlagen, was zu tun ist.

Friseur Arthur, ein Fremdling, verliebt sich in Häuptlingstochter Atala, landet aber im Kochtopf ihres Vaters Abendwind. Der Kannibale brauchte ein Festmahl für das Rauchen der Friedenspfeife mit seinem Feind, Biberhahn dem Hefftigen. Der Braten schmeckt beiden vorzüglich - bis Biberhahn glaubt, gerade seinen eigenen Sohn verspeist zu haben!

der „Wilden“ die politische Kultur Frankreichs, als sich Kaiser Napoleon III. die Republik einverleibte. Das erkennt man nicht mehr. Wer mag, kann in der Moral der Indianer - „Wir essen keine Menschen. Wir essen nur Ausländer!“ - zeitaktuelle Bezüge herauslesen, nötig ist es nicht. Die Inszenierung von Manfred Weiß verlegt das Geschehen in den Wilden Westen und betont die grotesken Momente. Die Darsteller haben sichtbar Spaß am Grimassen-

schneiden, allen voran Chao Deng als bräsig-verschlagener Abendwind, die entzückende Tahnee Niboro als naive Atala und Jürgen Müller, der sich als Biberhahn mit Wonne in wilde Kriegstänze wirft. Allein der zähe Einstieg mit Percussion-Solo und Regentanz ist gewagt und mag gerade jüngsten Besuchern vielleicht zu lang(weilig) erscheinen. Unterm Strich aber bleibt ein sehr lustiger Kannibalen-Spaß. hn

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0351 48642686
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns
mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



LA 721

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Ihre Erfolgskurve weist Ihnen neue Wege. Zerreißt Sie nichts, sondern schreiten Sie zur Tat. Nur so können Sie zeigen, was Sie draufhaben.

STIER - 21.4. - 20.5.
Sie haben Glück bei der Durchsetzung von Projekten. Man kann Ihnen nur gratulieren, Sie haben die richtige Entscheidung getroffen.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Kühl und unromantisch erscheinen Sie manchmal den Menschen, die sich für Sie interessieren. Zeigen Sie Ihre Gefühle, statt sie zu verstecken.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Sie verspüren eine ungewöhnliche Lust am Leben, Sehnsucht nach Freude, Genuss und Liebe. Tun Sie es, Ihr Partner wird davon begeistert sein.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Viel Besuch und nette Kontakte stehen jetzt auf dem Programm. Sie wirken leicht und gelassen. Planen Sie einen Wochenendtrip!

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Sie sind viel zu nervös, um jetzt einen klaren Überblick zu bekommen. Wo soll Ihre blinde Verliebtheit hin führen! Wachen Sie endlich auf!

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Ihre Vorstellungen über Ihr weiteres Leben nehmen konkrete Formen an. Denken Sie daran, dass Veränderungen langsam reifen müssen.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Wenn Sie jetzt eine Aufgabe in der Öffentlichkeit betreuen, können Sie große Erfolge erzielen. Sie werden von allen akzeptiert und geliebt.

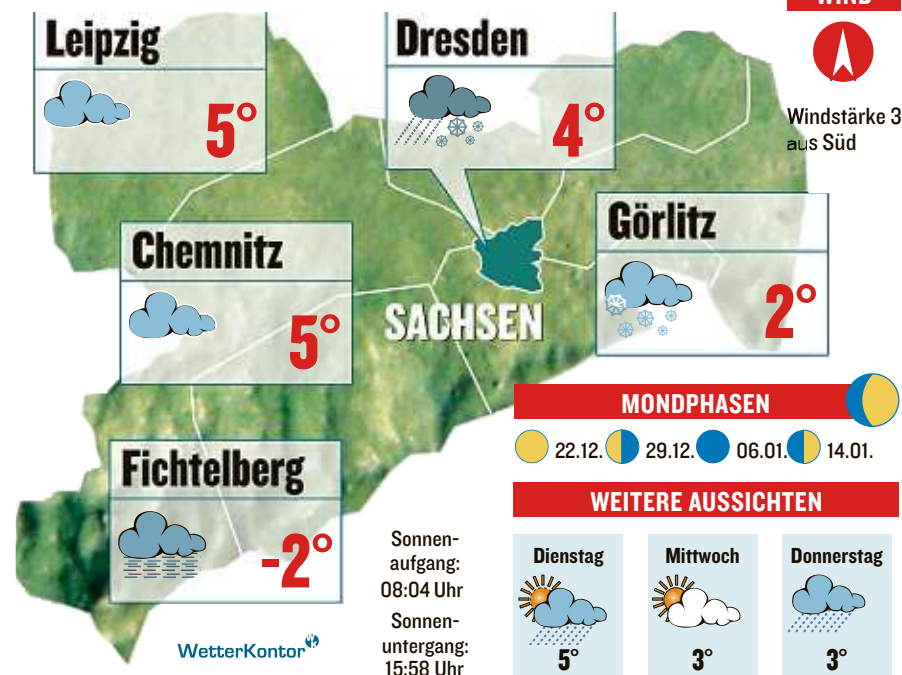
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Ein Freund erwartet Ihren Anruf. Lassen Sie sich keinesfalls vom negativen Gerede anderer von Ihrem Vorhaben abhalten.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Gehen Sie am Arbeitsplatz einer Diskussion aus dem Weg, wenn Sie nicht den Kürzeren ziehen wollen. Die Gefahr ist, dass Sie zu eifrig vorgehen.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Es sieht insgesamt alles nach Routine aus. Nur Sie selbst können das ändern. Zeigen Sie Ehrgeiz und Fantasie, seien Sie nicht so träge.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Auch wenn Sie kein Risiko scheuen, gehen Sie auf Nummer sicher. Sorgen Sie dafür, dass Sie neben Ihrer vielen Arbeit genug Ausgleich finden.

WETTER HEUTE



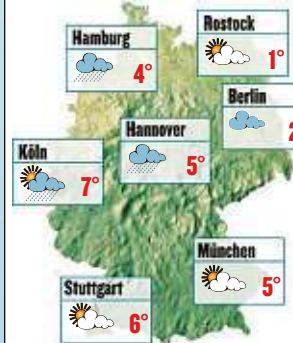
BIO-WETTER

Viele fühlen sich zurzeit schnell müde und matt. Dadurch sind in vielen Fällen die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit herabgesetzt. Außerdem besteht eine große Ansteckungsgefahr bei Erkältungskrankheiten. Wetterfähige müssen sich auch auf Kreislaufbeschwerden einstellen.

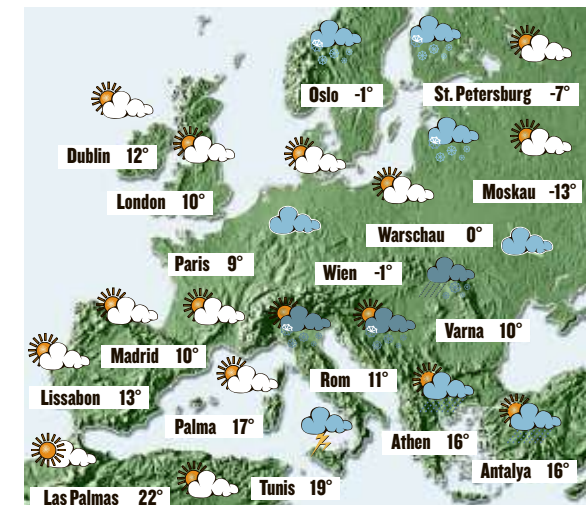
DRESDEN

Wolken überwiegen, und es fällt auch mal Schnee oder Regen. Örtlich kann es glatt sein. Die Chancen auf zumindest etwas Sonnenschein sind dagegen nur gering. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 2 und 4 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südwest. In der Nacht sinken die Temperaturen auf 3 bis 1 Grad.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	13-15°
Deutsche Nordseeküste	6-9°
Deutsche Ostseeküste	6-9°
Algarve-Küste	18-20°
Westliches Mittelmeer	16-20°
Östliches Mittelmeer	15-23°
Kanarische Inseln	21-22°

Agadir	25°	wolkig
Amsterdam	7°	Schauer
Barcelona	16°	wolkig
Budapest	0°	wolkig
Dom. Republik	30°	Schauer
Izmir	15°	Schauer
Jamaika	31°	heiter
Kairo	20°	sonnig
Miami	23°	wolkig
Nairobi	23°	Schauer
New York	7°	wolkig
Nizza	14°	wolkig
Prag	2°	wolkig
Rhodos	18°	heiter
Rimini	5°	Schauer
Rio	35°	wolkig
S. Francisco	15°	wolkig
Zürich	4°	Schauer

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

8	2	1	6	4	5	3	9	7
6	5	7	9	3	1	8	2	4
4	9	3	7	2	8	5	6	1
7	3	9	1	5	4	6	8	2
5	1	8	3	6	2	4	7	9
2	4	6	8	9	7	1	5	3
9	8	4	5	7	3	2	1	6
3	7	5	2	1	6	9	4	8
1	6	2	4	8	9	7	3	5
7	5	8	2	9	6	4	1	3
1	9	2	4	5	3	6	8	7
4	6	3	8	1	7	5	2	9
8	3	7	6	4	5	1	9	2
2	4	5	9	3	1	8	7	6
9	1	6	7	2	8	3	5	4
6	8	9	1	7	4	2	3	5
5	7	1	3	6	2	9	4	8
3	2	4	5	8	9	7	6	1

schwer

7			2	9				
4					7	3		1
				1			2	
	7	8		5				4
3				2		1	9	
	2			3				
9	4	6						3
				7	4			8

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

50-€-GUTSCHEIN OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Dresdner Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis derzeit monatlich 19,90 €* inklusive Zustellung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Dresdner Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 30,50 €

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Dresdner Morgenpost.

Name/Vorname: _____
 Straße/Hausnummer: _____ PLZ/Ort: _____
 Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an: _____

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
 jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus vor folgendem Konto ab: _____

RAA: Länderkennung: 5 Stellen | Privatkarte: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kartenummer: 10 Stellen
 SIC des Kreditinstituts: 8 oder 11 Stellen

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Bestätigung. Der Widerruf ist an: Dresdner Morgenpost, AboService, Oststra-Allee 18, 01067 Dresden, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Einwilligungserklärung: Ich bin, jederzeit wieder, und damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV) Oststra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungswaacke und/oder
 per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungswaacke informieren.

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen der Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungswaacke. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine statische Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co KG, Datenschutzbeauftragter, Oststra-Allee 20, 01067 Dresden

		4	8	5				
		9	3	2				6
1						2	4	9
8			5	9		3		4
		2	3		7	1		
5	7		8	4				6
2	7	8						1
	6				8	5	3	
				1	6	4		

leicht

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.





Die Nacktsche 723

Katy liebt's feucht

Katy braucht Montagmorgen immer eine kalte Dusche, um wach zu werden. Das Wochenende war mal wieder viel zu kurz. Und am liebsten hätte sie sich in ihrem kuscheligen Bett noch mal umgedreht. Aber mit dem kalten Nass auf ihrer Haut kommt Katy so richtig in Fahrt. Dann gelingt ihr auf Arbeit einfach alles - auch, den süßen Kollegen aus dem Marketing auf einen Drink zu überreden. Und wenn's heute mal wieder später wird, muss morgen die kalte Dusche helfen...

MORGENPOST

17.12.2018

Stromdiebe wollten bloß Akkus aufladen

MAINZ - Ohne einen vollen Handy-Akku geht bei uns nichts, dachten sich wohl drei Jugendliche in Mainz. Um die nämlich wieder aufzuladen, stiegen sie einfach bei Fremden ein. Passanten haben am Samstagabend die Polizei gerufen. Sie wunderten sich über mehrere Personen, die mit Taschenlampen Grundstücke ausleuchteten.

Die Polizisten stießen auf drei junge Männer, die angeblich nach Steckdosen gesucht zu haben, um die Akkus ihrer Handys aufzuladen. Auf dem Balkon eines Hauses hing tatsächlich ein Telefon an einer Steckdose. Nun müssen sich die drei wegen Hausfriedensbruchs und der Entziehung elektrischer Energie verantworten.

Skurriles aus aller Welt

Milcheis mal ganz anders

RÜTHEN - Unbekannte haben in Westfalen die Ablaufhähne eines geparkten Milchanhängers geöffnet. Tausende Liter liefen auf die Straße und verwandelten diese in eine Milcheisbahn. Der Fahrer hatte seinen Anhänger in Rüthen bei Soest abgestellt, um weitere Milch bei angrenzenden Bauernhöfen

abzuholen. Als er zurückkam, hatten sich etwa 15 000 Liter über die Fahrbahn ergossen und waren bei Temperaturen von minus vier Grad sofort angefroren. Die Milch habe auf der gesamten Fahrbahnbreite einen rutschigen Belag gebildet, berichtete die Feuerwehr. 20 Einsatzkräfte rückten aus, um die Milch mit Salz und Wasser von der Straße zu lösen.

Sarah Lombardi feiert mit Alessio, Pietro und ihrem Freund



Sarah Lombardi

Sarah Lombardi (26) feiert mit Söhnchen Alessio (3) und Noch-Ehemann Pietro (26) erst bei ihren Eltern in Köln. Dann geht's nach Berlin zur Familie ihres Freundes.

Franziska van Almsick

Jetzt mit 40 wolle es Franziska van Almsick (40) wagen, eine Gans zu braten, verriet sie „Bunte“. Ansonsten heißt Weihnachten bei ihr, mit Freund Jürgen B. Harder (59) und den beiden Söhnen (11 und 5) „gemütlich rumzulümmeln, Kerzen anzumachen, Fernsehen zu gucken und viel zu essen“.

Weihnachten bei den Promis



Guido Maria Kretschmer

Endlich ist ihr Haus auf Sylt fertig, und deshalb werden Guido Maria Kretschmer (53, l.) und Gatte Frank Mutters (53) ihr erstes Weihnachten dort feiern. „Wir machen es uns mit unseren Liebsten ganz gemütlich. Und es wird einen großen Baum geben“, sagte der Designer zu „Bunte“.

KÖLN - Noch genau eine Woche bis Heiligabend. Langsam wird's Zeit für die letzten Geschenke-Käufe, die Menüplanung und die Einladung für die Gäste. Viele Promis wissen schon ganz genau, wie sie die Feiertage verbringen: nämlich in Familie. Und zu der gehört bei Sarah Lombardi (26) neben Söhnchen Alessio (3) und ihrem neuen Freund auch Noch-Ehemann Pietro (26).

„Wir werden Heiligabend in Köln sein mit meiner Familie. Mein Freund wird da sein. Pietro wird da sein“, verriet die Sängerin auf Instagram. Ein richtiges Patchwork-Weihnachten. Alessio zu-

Freiraum. Alessio mag ihn auch.“ Klingt nach einem harmonischen Fest! Schauen Sie mal, was andere Promis planen:



Herzogin Meghan

Doria Ragland (62), Mutter von Herzogin Meghan (37), feiert zum ersten Mal mit der Queen (92, F.u.) auf Schloss Sandringham, inklusive möglichst schräger Geschenke, Wlogen nach dem Essen und Gottesdienstbesuch. Langweilig wird's sicher nicht.



Königin Margrethe

Dänemarks Königin Margrethe (78, r.) feiert ihr erstes Weihnachten ohne Henrik (†83, kl.F.), der im Februar gestorben war. Ihre beiden Söhne werden mit Frauen und den insgesamt acht Enkeln kommen. Dänischen Medien verriet sie: „Es wird ein schönes Weihnachten.“



Guido Cantz

Fernsehmoderator Guido Cantz (47) kann sich dieses Jahr entspannen: „Nachdem vergangenes Jahr meine Frau und ich in der Küche standen, ist diesmal mein Bruder mit Kochen dran.“



Foto: 123RF

Foto: dpa/Daniel Böckwoldt

Fotos/Montage: imago, dpa/Patrick van Katwijk

Foto: svp/Photoblog Breitenbacher

Fotos: dpa/Silvia Parsons, dpa/Tobi Mäville

MORGENPOST

Nach Affäre mit Italiener

Foto: imago



Oscarpreisträger Colin Firth (58) und seine Frau Livia Giuggiolo (49) haben ein schwieriges Jahr hinter sich. Doch sie haben erfolgreich um ihre Liebe gekämpft.

Colin Firth verzeiht seiner untreuen Frau

LONDON - Das sieht ganz nach einem Happy End so kurz vor Weihnachten aus: Der britische Schauspieler Colin Firth (58, „The King's Speech“) zeigte sich nach langem Liebes-Chaos und Trennungsgerüchten

nun wieder mit seiner Ehefrau auf dem roten Teppich.

Und Firth hielt die ganze Zeit seinen Arm eng um Livia Giuggiolo (49) geschlungen. Fast so, als wolle er der ganzen Welt sagen: „Seht her, meine Frau gehört zu mir.“ Im März war die fast 20-jährige Ehe der beiden gehörig ins Wanken geraten. Damals kam nämlich ans Licht: Livia hatte ihren Mann zwischen 2015 und 2016

immer wieder mit einem italienischen Journalisten betrogen. Wohl aus Angst, das könnte an die Öffentlichkeit geraten, hatte sie ihren Liebhaber wegen Stalkings angezeigt. Im Sommer erzielten die Parteien eine außergerichtliche Einigung. Firth habe seiner Frau die Affäre mittlerweile verziehen, berichtet ein Insider dem US-Magazin „People“. „Die Dinge sind in Ordnung. Sie führen eine gute Ehe.“

Marie Bäumer war die schönste Verliererin

SEVILLA - Es wäre fast wie ein Oscar-Gewinn gewesen: Beim Europäischen Filmpreis in Sevilla war Marie Bäumer (49) für ihre Hauptrolle in dem Romy-Schneider-Drama „3 Tage in Quiberon“ als beste Darstellerin nominiert. Der Preis ging zwar an eine Konkurrentin. Gewonnen hat die 49-Jährige trotzdem - den inoffiziellen Titel für den schönsten Look des Abends.



Marie Bäumer (49) hatte auch ohne Preis gut lachen.

Foto: imago

Bäumer verzauberte auf dem roten Teppich mit einer eleganten, bodenlangen Seidenrobe, die durch den luftigen Stoff und den langen Beinschlitz ihrer Figur perfekt

schmeichelte. Damit war sie auch ohne Trophäe der schönste Hingucker des Abends.

Foto: Hubner/Vogler



Willi Herren (43) macht sein Suchtproblem öffentlich. „Das ist mir alles zu peinlich, was passiert, wenn ich Ausrutscher habe.“

Willi Herren „Ich bin süchtig nach Valium“

KÖLN - Ballermann-Star Willi Herren (43) kämpft um seinen Ruf. Im RTL-Interview erklärte er gestern Abend den Auslöser für seinen Total-Absturz vor ein paar Tagen, bei dem er auch seine Ehefrau Jasmin (39) verprügelt haben soll. „Ich bin tablettenabhängig. Nach Valium“, gesteht Herren. Er befinde sich jetzt in einer Entgiftung, will danach eine Lang-

zeittherapie beginnen. Von der Sucht will seine Frau nichts mitbekommen haben - und Herrens Gewaltausbruch sei auch nicht so schlimm gewesen: „Willi hat mich nicht verprügelt“, versichert Jasmin. „Ich habe ihm eine Ohrfeige gegeben, dann gab es ein Handgemenge und dabei hat er den Arm hochgehoben und ich habe eine abbekommen.“



LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten:
www.abo-mopo.de/geld
oder 0351 4864-2686

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDD MEDIENGRUPPE

